

TÜV Seminare Arbeitssicherheit

bis Juni 2024



Wissen, was Sie weiterbringt!

Sehr geehrte Damen und Herren,
vom Grundlagenwissen bis zum Erwerb der Sachkunde - mit unseren Schulungen im Bereich **Arbeitssicherheit** erwerben Sie auf Grundlage der gesetzlichen Regelwerke die benötigte Fachkompetenz in Theorie und Praxis. Im beiliegenden Prospekt haben wir für Sie alle Seminare mit Terminen und Tagungsorten aus diesem Bereich für das **1. Halbjahr 2024** zusammengestellt.

In unseren Kursen **Aus- bzw. Weiterbildung für Ausbilder an Hubarbeitsbühnen und Flurförderzeugen** erlernen Sie neue Fähigkeiten, um die unterschiedlichsten Mitarbeiter fort- und auszubilden. Dabei gibt es immer wieder neue rechtliche Rahmenbedingungen, die sich ändern, wie etwa die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Nähere Informationen finden Sie ab Seite 24.

Netzwerken, sich mit Experten austauschen, an spannenden Vorträgen teilnehmen - das alles können Sie - entweder bei unseren **unterschiedlichen Thementagen** - oder **kompakt** an unserer **Fachtagung Arbeitssicherheit / Umweltschutz**, die bereits zum **24. Mal** stattfindet. Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 8 oder unter: fachtagung.tuev-seminare.de

Wenn Sie Ihre Mitarbeiter gerne im eigenen Unternehmen schulen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an unser In-house-Team. Buchen Sie eines unserer Seminare als **Inhouse-Lösung** oder planen Sie mit uns individuell Ihre unternehmensinterne Weiterbildung nach Ihren Bedürfnissen. Schicken Sie uns einfach Ihre Anfrage an: inhouse@tuev-seminare.de

Wir freuen uns auf Sie!



i.V. Carsten Pieper
Fachbereichsleiter Arbeitssicherheit
TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH



Inhaltsverzeichnis

Thementage	4
Grundlagen	9
Fachpersonal, zur Prüfung befähigte Personen	17
Managementsysteme	34
Brand- und Explosionsschutz	35
Sicherheit im und um das Gebäude	47
Arbeitsschutz am Bau	50
Gefahrstoffe	55
In eigener Sache	63
Ansprechpartnerinnen	64



Hinweise



Termine mit Durchführungsgarantie

Die mit diesem Zeichen auf unserer Homepage gekennzeichneten Seminare finden auf jeden Fall statt. Wir bieten Ihnen somit ab sofort eine 100%ige Planungssicherheit in puncto Termin und Ort.



Dieser Termin findet als **Präsenz- oder Online-Seminar** statt.



Die so gekennzeichneten Seminare werden als **Webinar** durchgeführt.



Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind freibleibend. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter **www.tuev-seminare.de**

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, verwenden wir bei allen personenbezogenen Begriffen die männliche Form. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich unsere Seminare an m/w/d Interessenten richten.

Seminar-Nr. 53-94 TT1 Thementag - (Verkehrs)Sicherheit an/auf Baustellen

Anwendung, Arbeitsstättenrecht - Baustellenverordnung - RSA21 für die Praxis

ZIEL

An diesem Thementag werden wir folgende Fragen aufwerfen und mit Ihnen ausarbeiten: Was müssen der oder die Verantwortlichen vor Ort aus Sicht des Arbeitsschutzes alles berücksichtigen? - Sind alle notwendigen Dokumente des Arbeitsschutzes vor Ort einsehbar (Zugriff)? - Sind alle betroffenen Beschäftigten (Eigen- wie Fremdpersonal) ausreichend und angemessen ein- und unterwiesen? - Entspricht Ihre Bau-/Montagestelle den Anforderungen der ArbStättV/ASR sowie im öffentlichen Verkehrsraum der StVO/RSA 21? - Sind die Verantwortlichkeiten auf den Baustellen klar definiert und delegiert? In unserem eintägigen Thementag werden wir mit Ihnen gemeinsam dieses komplexe Aufgabengebiet erläutern und die unterschiedlichsten Szenarien zu einer rechtskonformen und sicheren Baustelle anhand der derzeit geltenden Rechtsvorschriften/Richtlinien und an Praxisbeispielen erläutern.

INHALT

- Unterschied Baustelle zur Montagestelle aus Sicht des Arbeitsschutzes
 - BaustellV und RAB DGUV Vorschrift 38
 - Montagestelle nach ArbSchG
 - ArbStättV und ihr technisches Regelwerk (ASR)
 - Die ASR A5.2 und deren Besonderheiten für Baustellen
- Auffrischung/Erinnerung der verpflichtenden und möglichen zu beachtenden Rechtsvorschriften und Regelwerke des Unfallversicherungsträgers
 - DGUV Vorschrift 38, Bausteine der BG Bau etc.
- Was heißt und bedeutet "verantwortlich" nach geltender Rechtsprechung?
 - Wie müssen Verantwortlichkeiten auf Bau-/Montagestellen abgebildet und delegiert werden?
 - Was müssen diese Personen fachlich mitbringen?
- Verkehrssicherung von Baustellen nach RSA21
 - Was ist die RSA21?
 - Ist diese Richtlinie rechtsverbindlich?
- Praxisbeispiele / Diskussion / Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Bauleiter, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGeKo), Koordinatoren nach ArbSchG, Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa), Sicherheitsbeauftragte (SiB), verantwortliche Personen nach RSA21 und interessierte Personen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE



TERMINE | ORTE

13.03.2024 | Köln
von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

575,00 € zzgl. MwSt. (684,25 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Ab Anmeldung einer zweiten Person gilt generell ein Preis von 545,00 € zzgl. MwSt. (648,55 € inkl. MwSt.) für jeden angemeldeten Teilnehmer.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "53-94 TT1" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 53-100 TT3 Thementag - Gefährdungsbeurteilungen vs. Nachhaltigkeit

ZIEL

Unternehmen, aber auch die Fachbereiche Arbeits- und Gesundheitsschutz, sehen sich neuen Herausforderungen gegenübergestellt. Welche Auswirkungen hat das Thema Nachhaltigkeit auf den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz?! So müssen Sie sich zuerst folgende Fragen stellen: Was bedeutet "nachhaltig" im Arbeits- und Gesundheitsschutz? Und was bedeutet dies für meine Gefährdungsbeurteilungen? Müssen jetzt alle vorhandenen und umgesetzten Schutzmaßnahmen nochmals angepasst werden? Nachhaltiger Gesundheitsschutz? In unserem eintägigen Thementag werden wir Ihnen dieses komplexe Aufgabengebiet erläutern und die unterschiedlichsten Szenarien zur fachkundigen, rechtskonformen und sicheren Überprüfung / Anpassung Ihrer Gefährdungsbeurteilungen anhand von Praxisbeispielen erläutern.

INHALT

- Was heißt nachhaltig und wo stehen hierzu die Vorgaben?
 - Grundlagen, Praxisbeispiele, Umsetzung, Nutzen
 - 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit
 - Ziele, Definitionen, Umsetzung, Praxisbeispiele
- Prozess Vorgehensweise der 7-Schritte-Methode
 - Anpassung der entsprechenden Prozesse
 - Auswahl der technischen Lösungen (z. B. Energieverbrauch, CO₂-Fußabdruck,)
 - Auswahl der zu benutzenden persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Einwegprodukte, Lieferkette, Reinigungsaufwand,)
- Nachhaltiger Gesundheitsschutz
 - Erhalt der gesundheitlichen Ressourcen über eine aktive Gesundheitsförderung im Sinne der Einflussnahme auf körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden
 - Eine menschengerechte Gestaltung
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch im Plenum

ZIELGRUPPE

Abteilungsleiter, Betriebsleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, alle betrieblichen Fach- und Führungskräfte, die für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilung zuständig sind

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE



TERMINE | ORTE

18.01.2024 | Ingolstadt
14.05.2024 | Mannheim
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

575,00 € zzgl. MwSt. (684,25 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Ab Anmeldung einer zweiten Person gilt generell ein Preis von 545,00 € zzgl. MwSt. (648,55 € inkl. MwSt.) für jeden angemeldeten Teilnehmer.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "53-100 TT3" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-201 Erste Schritte zur Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetzes (LkSG) in der Praxis

Thematik, Handlungsempfehlungen und Beispiele zur betrieblichen Umsetzung

ZIEL	Die Schulung beinhaltet erste Schritte zur Umsetzung konkreter Handlungsempfehlungen, effektive Priorisierungen sowie ein Grundgerüst zur betrieblichen Umsetzung mit Ihren Mitarbeitern. Wir zeigen Ihnen Synergiemöglichkeiten z. B. mit Ihren bereits vorhandenen Fachkräften für Arbeitsschutz auf, damit Ihr Betrieb die vorhandenen Ressourcen möglichst effizient einsetzen kann. Wir vermitteln in diesem Seminar die wichtigsten Grundlagen intensiv und praxisnah, so dass Ihre Mitarbeiter danach in der Lage sind zu erkennen, was Ihr Betrieb konkret tun muss, um die Erfordernisse des LkSG umzusetzen.
INHALT	Das Lieferkettengesetz und dessen konkrete Verpflichtungen für die Unternehmen • Übersicht, Aufbau und Inhalt • Struktur, Inhalt und notwendige Maßnahmen an Hand praktischer Beispiele • Überblick über Haftungsrisiken und Tipps zur Minimierung • Aufzeigen der Nutzung von Synergien mit bereits vorhandenem Personal und Dienstleistern • Vermittlung der Grundlagen zur Erfüllung der direkt und indirekt durch das LkSG kommenden Pflichten • Grundlagen der Priorisierung • Audit-Checkliste für globale Strukturen • Erörterung von individuellen betrieblichen Fragestellungen der Teilnehmer und gemeinschaftliches Erarbeiten von Lösungen (je nach Teilnehmerzahl) • Diskussion und Erfahrungsaustausch - Das ist jetzt zu tun!
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, Umweltschutzbeauftragte, Ressourcenmanagement, Compliance Abteilung, Gleichstellungs- / Menschenrechtsbeauftragte, Nachhaltigkeitsbeauftragte / -manager, Mitarbeiter aus dem Einkauf
ABSCHLUSS	TÜV-Kompetenznachweis
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich, um die Erfüllung einer Bemühenspflicht nachzuweisen, wie sie in §§4 III 1, 3 I 2 Nr. 2, 3 I LkSG zwingend gefordert wird.
TERMINE ORTE	20.03.2024 Sulzbach / Saar 17.06.2024 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	495,00 € zzgl. MwSt. (589,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-201" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-202 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in der Praxis mit Ausblick auf CSDD und CSRD

Betriebliche Umsetzung und Synergien

ZIEL	Unser Seminar versetzt Sie in die Lage, die Anforderungen des LkSG auch im Hinblick auf die kommenden EU-Richtlinien zu verstehen, um zielgerichtet auf eine Umsetzung hinzuwirken. Wir fördern das Verständnis für den Umfang, die Risiken, die personellen Ressourcen sowie für die Qualifikationen, welche benötigt werden. Das Seminar versetzt Ihre Mitarbeiter in die Lage zu definieren, welche Schritte zu gehen sind, welche Personalressourcen eingesetzt werden können, wo Ihr Unternehmen bereits gut aufgestellt ist und wo Nachholbedarf herrscht. Diese Regelungen sind gekommen um zu Bleiben und dürfen keinesfalls unterschätzt werden!
INHALT	• Das Lieferkettengesetz und dessen konkrete Verpflichtungen für die Unternehmen • Übersicht, Aufbau und Inhalt • Erklärung der Struktur, des Inhalts und der notwendigen Maßnahmen exemplarisch an einem praktischen Beispiel • Erörtern der hohen Relevanz des LkSG auch für nicht direkt betroffene Unternehmen • Überblick über Haftungsrisiken und Tipps zur Minimierung • Aufzeigen der Nutzung von Synergien mit bereits vorhandenem Personal und Dienstleistern • Die CSDD-Richtlinie und ihre wichtigsten Regelungen • Synergien mit dem LkSG • Die CSRD Richtlinie und ihre wichtigsten Regelungen • Synergien mit dem LkSG • Diskussion und Erfahrungsaustausch - Das ist jetzt zu tun!
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, Umweltschutzbeauftragte, Ressourcenmanagement, Compliance Abteilung, Gleichstellungs- / Menschenrechtsbeauftragte, Nachhaltigkeitsbeauftragte / -manager, Mitarbeiter aus dem Einkauf
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich als Anscheinsbeweis für eine Bemühenspflicht, wie sie in § 3 I LkSG zwingend gefordert wird.
TERMINE ORTE	21.03.2024 Sulzbach / Saar 18.06.2024 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	495,00 € zzgl. MwSt. (589,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-202" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



VORANKÜNDIGUNG



**24. Fachtagung
Arbeitssicherheit /
Umweltschutz**

**20. - 21. Juni 2024
Bad Dürkheim**



Gleich Plätze sichern!

fachtagung.tuev-seminare.de

Seminar-Nr. 03-03 Fortbildung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 5 ASiG und DGUV Vorschrift 2 (Anlage zur Grundbetreuung Kapitel 9)

Neue Regelungen im Arbeitsschutz

ZIEL

Die DGUV Vorschrift 2 fordert alle Fachkräfte für Arbeitssicherheit auf, ihre Fortbildung eigenverantwortlich zu organisieren. Mit diesem Seminar geben wir Ihnen die Möglichkeit, dieser Forderung nachzukommen. Wir vermitteln Ihnen die wichtigsten Neuerungen und Entwicklungen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und erläutern die aktuellen und neuen Regelwerke anhand von Beispielen aus der Praxis.

INHALT

- Aktuelle Entwicklungen der arbeits- und gesundheitsschutzrelevanten Regelwerke
 - Neue Gesetze, Gesetzesvorhaben und deren Auswirkung
 - Neue bzw. aktualisierte Verordnungen
 - Neue Technische Regeln (z. B. TRBS, TRGS, ASR etc.)
 - DGUV-Schriften
- Schwerpunktthemen sowie Beiträge aus dem Plenum
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Kontrolle der Arbeitsmittel (Soll-Ist-Zustand)
 - Ermittlung und Festlegung der wiederkehrenden Prüffristen nach BetrSichV
 - Brandschutzthemen zusammengefasst
 - Umgang mit Gefahrstoffen (Neuerungen)
 - Qualifizierung / Fortbildung / Schulung der Beschäftigten

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Arbeitssicherheit

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE



Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach ASiG § 5 (3), DGUV Vorschrift 2 Anlage 2 Ziffer 9 (ständige Fortbildung).

TERMINE | ORTE

05.03.2024 | Hamburg
19.03.2024 | Heidelberg
 11.04.2024 | Nürnberg
10.06.2024 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-03" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Sicherheitsbeauftragter nach DGUV Vorschrift 1 § 20**

Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde

ZIEL	Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen die Fachkenntnisse, die Sie zur Wahrnehmung der Aufgabe als Sicherheitsbeauftragter benötigen.
INHALT	• Überbetriebliche Arbeitsschutzorganisation: • Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes • Überwachung des Arbeitsschutzes • Betriebliche Arbeitsschutzorganisation: • Verantwortlichkeiten • Prozesse • Regelmäßige Prüfungen • Vorschriften und Regelwerke • Unfalluntersuchung und Unfallursachenermittlung • Gesundheitsschutz im Betrieb • Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Planung, Einrichtung und dem Betrieb von Arbeitsstätten • Vorgeschriebene Mindestzahl nach UVV • Bestellung der Sicherheitsbeauftragten
ZIELGRUPPE	Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Fachkenntnisse, die für die Bestellung der Sicherheitsbeauftragten nachzuweisen sind
TERMINE ORTE	15.01. - 16.01.2024 Hattingen / Ruhr 24.01. - 25.01.2024 Sulzbach / Saar 04.03. - 05.03.2024 Nürnberg 22.04. - 23.04.2024 Hamburg 21.05. - 22.05.2024 Mainz Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	745,00 € zzgl. MwSt. (886,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-75" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-133 Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6)

Auffrischung des Arbeitsschutzwissens und Fallbeispiele

ZIEL

Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt: Gesetzliche Neuerungen und Änderungen sowie neue Erkenntnisse zum Arbeits- und Gesundheitsschutz versuchen der Dynamik unserer Zeit gerecht zu werden. In unserer eintägigen Fortbildung wird keiner der oben aufgeführten Punkte offen bleiben. Im Fokus steht das Erkennen von Unfall- und Gesundheitsgefahren mit System. Neben der Wissensvermittlung haben Sie in diesem Seminar die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs.

INHALT

- Aktuelle Entwicklungen in arbeitsschutzrelevanten Regelwerken, wie u. a.:
 - Neue Gesetzesvorhaben und deren Auswirkung
- Ausgewählte eigene Handlungsanlässe oder Themen wie z. B.
 - Heißenarbeiten / Instandhaltung
 - Spanende Fertigung (Schutzeinrichtungen)
 - Arbeitsplatzgestaltung / Ergonomie
 - Sicherheit an Maschinen (Stand der Technik)
- Aktuelle Themen der Prävention aus dem Themenbereich eines Sicherheitsbeauftragten
 - Kontrolle der Schutz- / Sicherheitseinrichtungen an Arbeitsmitteln
 - Bereitstellung und Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
 - Dokumentation der Ersten Hilfe im Betrieb
 - Offene Kommunikation zum sicherheitsgerechten Verhalten
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE

Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).

TERMINE | ORTE

23.01.2024 | Mainz
16.04.2024 | Sulzbach / Saar
28.05.2024 | Hamburg
12.06.2024 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-133" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Verantwortliche technische Führungskraft (VTFK)**

05-809

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach DGUV
Vorschrift 1 und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

ZIEL	Ziel des Seminars ist es, Ihnen als zukünftige verantwortliche Person nach § 13 ArbSchG die umfassenden Kenntnisse über die aktuellen Regelwerke des Arbeitsschutzes zu vermitteln. Danach können Sie Ihre Aufgaben und Pflichten als Vorgesetzter kompetent wahrnehmen und in die betriebliche Praxis mit Hilfe der notwendigen fachlichen Unterstützer (SiFa, BA, Betriebs- und Personalratsvertreter, SiB, etc.) umsetzen.
INHALT	• EU-Richtlinien und nationale Gesetzgebung • Anforderungsprofil für die "Verantwortliche technische Führungskraft" (VTFK) • Übertragung von Unternehmerpflichten auf die technische Führungskraft • Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung der VTFK nach BetrSichV, ArbSchG und DGUV Vorschrift 1 • Unfallarten, Unfallschwerpunkte und sinnvolle Gegenmaßnahmen • Persönliche Schutzausrüstung • Fremdfirmenmanagement • Koordinierung zeitgleicher Arbeiten mehrerer Firmen und Übertragung von gefährlichen Arbeiten • Unterweisung der eigenen Mitarbeiter • Zur Prüfung befähigte Personen in der Instandhaltung
ZIELGRUPPE	Betriebliche Fach- und Führungskräfte, die die ihnen übertragene Verantwortung wahrnehmen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1 § 4. Es richtet sich speziell an technische Führungskräfte. In diesem Bereich bieten wir auch Webinare an. Die Termine sowie weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Weiterbildung / Webinare.
TERMINE ORTE	14.02. - 15.02.2024 Hamburg 14.02. - 15.02.2024 Sulzbach / Saar 11.03. - 12.03.2024 München 16.04. - 17.04.2024 Hattingen / Ruhr 28.05. - 29.05.2024 Baden-Baden Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	995,00 € zzgl. MwSt. (1.184,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen, sehr umfangreiche Teilnehmerunterlagen und mehrere DGUVs zum Thema enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "05-809" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Beauftragter für den Einsatz und die Koordination von Fremdfirmen** 03-51

Rechtssicherer Einsatz von Fremdfirmen
im Unternehmen

ZIEL	Der Fremdfirmenbeauftragte ist die verantwortliche Person, die die zeitliche und räumliche Koordinierung vornimmt und die Einhaltung von Vorgaben und Maßnahmen kontrolliert. Sie werden für die Übernahme dieser Tätigkeit qualifiziert.
INHALT	• Rechtliche Grundlagen des Fremdfirmenmanagements • Begriffsbestimmungen • Arten von Verträgen • Pflichten der Beteiligten • Gewährleistung und Haftung etc. • Organisation des rechtssicheren Fremdfirmeneinsatzes in der Praxis • Festlegung der Leistungen • Ausschreibung und Auswahl geeigneter Fremdfirmen • Empfang und Einweisung vor Ort • Der Fremdfirmenbeauftragte • Aufgaben, Rechte und Pflichten • Einbindung in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation
ZIELGRUPPE	Personen aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Einkauf oder Werksschutz, die Arbeiten von Fremdfirmen im Betrieb koordinieren sowie interessierte Fach- und Führungskräfte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen. In diesem Bereich bieten wir auch Webinare an. Die Termine sowie weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Weiterbildung / Webinare.
TERMINE ORTE	27.02. - 28.02.2024 Hattingen / Ruhr 22.04. - 23.04.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-51 im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-20 Koordination der Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen nach ArbSchG § 8, BetrSichV § 13 (3) und DGUV Vorschrift 1 § 6
Fortbildung im Bereich Umgang mit Fremdfirmen

ZIEL	Sie als Aufsichtsführender mit entsprechendem Weisungsrecht (Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Poliere, Vorarbeiter oder anderer Vorgesetzter), der im Rahmen der innerbetrieblichen Beauftragung Arbeiten aufeinander abstimmen muss, werden mit dem notwendigen aktuellen Regelwerk der DGUV Vorschriften und den gesetzlichen Regelwerken vertraut gemacht. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen nach Arbeitsschutzvorschriften abzustimmen und mögliche Gefährdungen, z. B. Wechselwirkungen, zu vermeiden.
INHALT	• Geltende Arbeitsschutzvorschriften (ArbSchG, ArbStättV, GefStoffV etc.) • Auswirkung der neuen BetrSichV bei der Verwendung von Arbeitsmitteln durch Fremdfirmen • Begriffsbestimmungen und Erläuterungen • Abgrenzung zum SiGeKo nach Baustellenrecht (hier BaustellV und RAB 30) und Fremdfirmenbeauftragten • Was bedeutet Abstimmung in der Praxis? • Das Instrument Gefährdungsbeurteilung / Schutzmaßnahmen / Wirkungskontrolle • Mögliche Ein- und Unterweisungen sowie Unterweisungen im Aufgabenbereich (Fallbeispiele) • Übungen
ZIELGRUPPE	Werks- und Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Vorarbeiter, Meister, Fachvorgesetzte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
TERMINE ORTE	24.01.2024 Friedrichshafen 17.06.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-20" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Sicherer und hygienegerechter Betrieb von Verdunstungskühlanlagen nach VDI 2047 Blatt 2**

Fachkunde nach VDI-MT 2047 Blatt 4

ZIEL

In dieser Schulung vermitteln wir Ihnen alle nach der VDI-MT 2047 Blatt 4, VDI 2047 Blatt 2 und der 42. BImSchV vorgegebenen Themen. Sie erwerben das notwendige Wissen, um die besonderen Hygieneanforderungen, die sich bei der Planung, der Errichtung, dem Betrieb und der Instandhaltung von Verdunstungskühlanlagen ergeben. Neben den vermittelten theoretischen Grundlagen ist dabei die Umsetzung in die tägliche Praxis von besonderer Bedeutung. Nach dem Besuch dieses Seminars sind Sie in der Lage, den Betreiber in Bezug auf die erforderliche Betriebssicherheit von Verdunstungskühlanlagen zu unterstützen.

INHALT

- Einführung in die VDI 2047 Blatt 2
- Aufbau und Funktionsprinzip von Verdunstungskühlanlagen
- Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühlanlagen
- Hygienische Problemzonen in Verdunstungskühlanlagen
- Relevante Grundlagen der Mikrobiologie, insbesondere Vorkommen und Risiken durch Legionellen, medizinische Aspekte, u. a. VDI 4250 Blatt 2
- Relevante Grundlagen der Wasserchemie sowie Korrosionsvorgänge
- Überwachung von Anlagen
- Instandhaltung von Anlagen einschließlich Desinfektion
- Maßgebende Gesetze, Vorschriften und weitere technische Regeln
- Zusammenfassung
- Prüfung

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Fach- und Führungspersonal aus allen Bereichen, mit dem Betrieb von Kühlanlagen beauftragte / betraute Personen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein TÜV / VDI-Zertifikat.

HINWEISE

Die Teilnahme und der erfolgreiche Abschluss der Prüfung ist Mindestvoraussetzung für alle, die an Verdunstungskühlanlagen tätig sind.

TERMINE | ORTE

11.03.2024 | München
08.04.2024 | Mannheim
17.04.2024 | Hattingen / Ruhr
17.06.2024 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 17:00 Uhr

PREIS

645,00 € zzgl. MwSt. (767,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen (inkl. lizenziertem Sonderdruck der jeweils gültigen Richtlinie VDI 2047 Blatt 2, Blatt 3 sowie die VDI-MT 2047 Blatt 4 und VDI 4250 Blatt 2) enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-123" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Aktuelles und Neuerungen zur** **03-193 42. BImSchV mit der VDI 2047 und** **der VDI 3679**

Fortbildung zum Fachkundeerhalt

ZIEL	Mit diesem Seminar vertiefen Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen zum sicheren Betrieb von Kühltürmen, Verdunstungskühlanlagen und Nassabscheidern nach 42. BImSchV und VDI 2047 bzw. VDI 3679. Die Anwendung der Gefährdungsbeurteilung, des Betriebstagebuchs und die regelmäßige Labormessung unter Berücksichtigung aktueller Vorgaben und Neuerungen bilden bei diesem Praxisseminar die Schwerpunkte.
INHALT	• Neuerungen bei der Umsetzung von 42. BImSchV, VDI 2047 und VDI 3679 • Beispiele aus der Praxis • Anwendungsbereiche der 42. BImSchV mit LAI-Fragenkatalog • Überprüfung der Anlagen nach § 14 • Gefährdungsanalyse und -beurteilung • Wann und warum? • Regelmäßige Laboruntersuchungen und betriebsinterne Kontrolle • Anforderungen bei Überschreitung der Prüf- und Maßnahmenwerte • Informationspflicht nach § 10 und Anzeigepflichten nach § 13 über KaVKA • Betriebstagebuch nach § 12 • Praxisbeispiele und Übungen • Zusammenfassung
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungspersonal aus Bereichen, die mit dem Betrieb von Anlagen nach der 42. BImSchV verantwortlich sind und im Besitz eines Zertifikats nach VDI 2047 Blatt 2 oder VDI 6022 Blatt 4 sind
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist der Nachweis des Zertifikats VDI 2047 Blatt 2 (Seminar-Nr. 03-123) oder VDI 6022 Blatt 4.
TERMINE ORTE	12.03.2024 München 09.04.2024 Mannheim 18.04.2024 Hattingen / Ruhr 18.06.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-193" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fachkraft für** 03-100 **Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)**

ZIEL	In dem 5-tägigen Seminar erwerben Sie durch die Kombination der Wissensvermittlung und Anwendung der geforderten Rechtsgrundlagen die erforderlichen Kenntnisse, um für möglichst alle Bereiche Ihres Unternehmens beim Erstellen der Gefährdungsbeurteilungen mitwirken oder sie erstellen zu können.
INHALT	• Grundlagen und Überblick über den Aufbau und die wesentlichen Inhalte der staatlichen Rechtsvorgaben zum Thema Gefährdungsbeurteilung • Praktische Vorgehensweisen im Rahmen von Standard-Gefährdungsbeurteilungen • Bewertung von Maschinenarbeitsplätzen • Spezialthemen der GBU (ohne Gefahrstoffe) • Gefahrstoff- / (Biostoff)bezogene Gefährdungsbeurteilungen, Kühlschmierstoffe • Vertiefung ausgewählter physikalischer Gefährdungsfaktoren, die ggfs. auch in Verbindung mit den psychischen Faktoren zu sehen sind • Vertiefung ausgewählter mechanischer und elektrischer Gefährdungsfaktoren, die ggfs. auch in Verbindung mit den psychischen Faktoren zu sehen sind • Gruppenarbeiten zu den einzelnen Themengebieten zur Vertiefung der Fachkenntnisse und Erfordernisse zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilung • Zertifikatsprüfung (freiwillig)
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, verantwortliche technische Führungskräfte, Führungspersonal aus Fertigung, Produktion und Logistik
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkraft für Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)".
HINWEISE	Die Fachkraft für Gefährdungsbeurteilung ersetzt nicht die Verpflichtung und Beachtung einer Regel- und Grundbetreuung nach ASiG und der DGUV Vorschrift 2 durch den Unternehmer.
TERMINE ORTE	19.02. - 23.02.2024 Nürnberg 04.03. - 08.03.2024 Mannheim 08.04. - 12.04.2024 Hamburg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	1.395,00 € zzgl. MwSt. (1.660,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-100" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-136 Durchführung der Gefährdungsbeurteilung bei Lärmexposition nach § 5 LärmVibrationsArbSchV

Messpraktikum zur Vertiefung nach DGUV Grundsatz 309-010 in Verbindung mit den gesetzlichen Vorgaben

ZIEL	Nach § 5 der LärmVibrationsArbSchV hat der Arbeitgeber sicherzustellen, dass die Gefährdungsbeurteilung (GBU) nur von fachkundigen Personen durchgeführt wird. Verfügt der Arbeitgeber nicht selbst über die entsprechenden Kenntnisse, hat er sich fachkundigen Beratern zu lassen. Fachkundige Personen können insbesondere der Betriebsarzt (BA) und die Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) sein. Das ergänzende Technische Regelwerk (TRLV) unterscheidet fachlich weiterhin zwischen den Personen, die die Gefährdungsbeurteilung oder die Lärmmessungen durchführen sollen. In diesem 1,5-tägigen Seminar erhalten Sie die erforderlichen Grundlagen zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach LärmVibrationsArbSchV bezogen auf die Lärmeinwirkung (Messpraktikum).
INHALT	• Lärmschutzvorschriften, Normen und Richtlinien • Akustische Grundlagen / Grundbegriffe • Lärmwirkungen / Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung • Ermittlung der Lärmexposition • Technische und organisatorische Schallschutzmaßnahmen • Persönliche Schutzmaßnahmen • Prüfung
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat der Fachkunde zur Durchführung der GBU nach § 5 LärmVibrationsArbSchV.
HINWEISE	Grundkenntnisse Lärm und die betrieblichen Verhältnisse für lärmrelevante Tätigkeiten sind Voraussetzung für dieses Seminar! Eigene / vorhandene Messgeräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden.
TERMINE ORTE	05.06. - 06.06.2024 Hattingen / Ruhr 12.06. - 13.06.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	745,00 € zzgl. MwSt. (886,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-136" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-77 Zur Prüfung befähigte Person von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen

Vermittlung der Prüffachkunde

ZIEL	Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Die verschiedenen Bauarten von Leitern und fahrbaren Arbeitsbühnen (Fahrgerüsten) werden vorgestellt und ihr Einsatzbereich an einer Vielzahl von Beispielen erläutert. Anhand der vorgestellten Prüfmethodik werden Sie in die Lage versetzt, den arbeitssicheren Zustand von diesen Arbeitsmitteln beurteilen zu können.
INHALT	• Bedeutung von Leitern und Tritten für die betriebliche Arbeitssicherheit • Gesetzliche Grundlagen zu Leitern / Tritten / fahrbaren Arbeitsbühnen • Sachkunde bzw. zur Prüfung befähigte Person • Bauarten und Ausführungsformen von Leitern, Tritten und Sprossen sowie fahrbaren Arbeitsbühnen • Prüfung auf Eignung und Sicherheit nach anerkannten Prüfstandards • Umgang mit fehlerhaften Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen • Praktische Prüfungen an ausgewählten Exponaten • Theoretische Abschlussprüfung
ZIELGRUPPE	Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen bestellt werden soll.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen nach TRBS 1203".
HINWEISE	Der Unternehmer kann Personen, die die Voraussetzungen nach BetrSichV § 2 (6) und TRBS 1203 erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen. Vertiefende Ergänzungen zu Steigleitern etc. werden im Seminar-Nr. 03-177 vermittelt.
TERMINE ORTE	15.01.2024 Hattingen / Ruhr 22.01.2024 Stuttgart 22.02.2024 Fulda 28.02.2024 Trier 28.02.2024 Nürnberg 15.04.2024 Sulzbach / Saar 13.05.2024 München 12.06.2024 Hannover 26.06.2024 Ludwigshafen / Rhein Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-77" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-178 Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person für die Prüfung von Leitern, Tritten, Steigleitern, Roll- / Fahrgerüsten und Gerüsten

Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde

INHALT

- Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 (6) der BetrSichV, in Verbindung mit der TRBS 1201
- Pflichten des Betreibers (Unternehmers) bzgl. Regelung der Pflege, Wartung und Instandhaltung
- Unterschiedliche Bauarten der Prüfobjekte (Neuigkeiten) und deren Sicherheitsanforderungen / Einwirkungen
- Verantwortung und mögliche Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung der o. g. Arbeitsmittel unter Zuhilfenahme von möglichen Prüf- / Checklisten

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

TERMINE | ORTE

05.02.2024 | Hattingen / Ruhr
27.02.2024 | Sulzbach / Saar
27.02.2024 | Nürnberg
16.04.2024 | München
20.06.2024 | Fulda
25.06.2024 | Ludwigshafen / Rhein
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-178" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-177 Zur Prüfung befähigte Person von Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen

Anforderungen nach BetrSichV, ASR A 1.8 Verkehrswege und DGUV Information 208-032

INHALT

- Grundlegende Regelwerke zur Bereitstellung und Benutzung von Leitern
- Handlungsanleitung für den Umgang mit Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen nach ASR A 1.8, DGUV Regel 103-007, DGUV Information 208-032 und DGUV Information 201-014
- Besonderheiten im Vergleich zu Leitern und Tritten
- Anforderungen an Prüfer, Aufgaben und Pflichten
- Bauarten und Ausführungsformen
- Bereitstellung, Einsatz und Verwendung von Steigleitern
- Sicht- und Funktionskontrolle vor der Benutzung
- Prüfung auf Eignung und Sicherheit
- Dokumentation der Prüfung
- Umgang mit fehlerhaften Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen
- Reparaturmöglichkeiten

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Fachkunde

TERMINE | ORTE

26.02.2024 | Nürnberg
21.03.2024 | Hattingen / Ruhr
18.04.2024 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-177" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-151 Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern

Gemäß BetrSichV §§ 3 und 14, GefStoffV § 7 (7) in Verbindung mit der TRGS 510 Anhang 2 und TRGS 526 (Ziffer 7.4)

ZIEL	In diesem Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um nach den aktuellen Regelwerken und Verordnungen Sicherheitsschränke sowie Gefahrstoffcontainer wiederkehrend rechtskonform zu prüfen. Neben den geltenden Vorschriften und Technischen Regeln wird auch das nötige praktische Wissen vermittelt.
INHALT	• Grundlagenwissen und rechtliche Voraussetzungen zur Verwendung von Sicherheitsschränken • Begriffsbestimmungen und Erläuterung von Fachbegriffen / Bauteilen • Beschreibung von Erfahrungen aus Brandversuchen durch die Hersteller • Differenzierung von technischen und nichttechnisch belüfteten Sicherheitsschränken sowie Gefahrstoffcontainern • Abluftsysteme und Luftwechselrate bei technisch belüfteten Schränken • Wartung und Instandsetzung durch Fachpersonal / Hersteller • Vorbereitung der Prüfung von Sicherheitsschränken • Überprüfung der gesetzlichen Vorgaben / Abgleich Aktualität / Prüfdokumente • Anpassung der Prüf- und Checkliste / Terminierung • Hilfsmittel (ggfs. Messtechnik und geeignete Leitern) • Praxisbeispiele und Tipps zur Fehlervermeidung • Checklisten und Merkblätter • Praktische Prüfung am Objekt in Theorie oder Praxis (kann je nach Schulungsort abweichen)
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung sowie einschlägigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen des zu prüfenden Objekts, Mitglieder von Feuerwehren (mit entsprechendem technischem Hintergrund), Brandschutzbeauftragte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern".
HINWEISE	Der TÜV-Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern" ist alle 5 Jahre zu aktualisieren! Sie erlangen NICHT die Prüfberechtigung nach VDE 0701/0702 bzw. DGUV Vorschrift 3 für ortsveränderliche elektrische Arbeitsmittel!
TERMINE ORTE	 30.01.2024 München 21.02.2024 Fulda 07.03.2024 Weinheim 12.04.2024 Nürnberg 11.06.2024 Hannover 12.06.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	495,00 € zzgl. MwSt. (589,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-151" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de





Seminar-Nr. 05-514 Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Fahrzeugen

Vermittlung der erforderlichen Prüfgrundlagen nach DGUV Grundsatz 314-003 (2023)

ZIEL

Bei der Prüfung nach der Unfallverhütungsvorschrift "Fahrzeuge" (DGUV Vorschrift 70) steht die Betriebssicherheit des Fahrzeugs im Vordergrund. Die Formel lautet: Betriebssicherheit ist die Summe aus Verkehrssicherheit und Arbeitssicherheit. Die regelmäßige Prüfung durch eine zur Prüfung befähigte Person besitzt bei Fahrzeugen noch eine besondere Bedeutung, da hier anhand definierter Arbeits- / Checklisten durch den neuen DGUV-Grundsatz 314-003 alle besonderen Prüfpunkte aus Sicht der Arbeitssicherheit betrachtet werden. Die Prüfung erfolgt meist im Rahmen einer Sicht-, Funktions- und Wirkungsprüfung. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

INHALT

- Einführung in das Thema
- Pflichten der regelmäßigen Prüfung - Gesetze und Vorschriften
 - BetrSichV und TRBS 1201/1203 / DGUV Vorschrift 70
 - DGUV Grundsatz 314-003 (Version 2023)
- Bau und Ausrüstung von Fahrzeugen
- Zur Prüfung befähigte Person gemäß TRBS 1203
 - Verantwortung und Haftung
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Prüfung
 - Festlegung der Prüffristen nach Kap. 4 des DGUV Grundsatzes 314-003
 - Mängel an Fahrzeugen und deren Dokumentation
 - Auswirkung und Bewertung von Mängeln
- Theoretische Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

Personen für die Prüfung von Fahrzeugen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung haben, z. B. Kfz-Mechaniker, Kfz-Mechatroniker oder Landmaschinen-Mechatroniker. Als abgeschlossene Berufsausbildung gilt auch ein abgeschlossenes Studium z. B. der Fachrichtung Maschinenbau oder Fahrzeugtechnik

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Fahrzeugen nach DGUV Vorschrift 70 § 57".

HINWEISE

Das Seminar wird nach den gültigen gesetzlichen und autonomen Vorschriften, wie die TRBS 1203, die DGUV Vorschrift 70 und der DGUV Grundsatz 314-003 durchgeführt. Bitte beachten Sie die allgemeinen Anforderungen an zur Prüfung befähigte Personen laut TRBS 1203 und DGUV Grundsatz 314-003 Kapitel 5.2 - 5.4.

TERMINE | ORTE

18.03.2024 | Sulzbach / Saar
17.04.2024 | Hattingen / Ruhr
19.06.2024 | Ludwigshafen / Rhein
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-514" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 05-521 Ausbildung zum Ausbilder für Kranführer nach DGUV Grundsatz 309-003

Flur- und kanzelgesteuerte, ortsfeste Krane

ZIEL	Sie verfügen selbst über einen Kranführerausweis und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Kranführer ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.
INHALT	• Anwendungs- und Ausführungsformen der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern • Gesetzliche Grundlagen der Fahrerausbildung • EU-Maschinenrichtlinie • Betriebssicherheitsverordnung • Europäische und nationale Vorschriften in ihrem Bezug auf das Führen von Krananlagen • Berufsgenossenschaftliche Vorschriftenwerke DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 52, DGUV Grundsatz 309-003 • Sicherer Lasttransport • Führen von flurbedienbaren Krananlagen und Anschlagtechnik • Verantwortung und Haftung der Kranführer und der betrieblichen Vorgesetzten • DGUV Vorschrift 1 § 7 - Themendarstellung • Praktische und theoretische Prüfung der Kranführer • Abschlussprüfung
ZIELGRUPPE	Erfahrene Kranführer, die einen Bedienausweis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme
HINWEISE	Als Ausbilder für Kranführer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kranführung hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Kranführer / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Kranen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion
TERMINE ORTE	24.01. - 26.01.2024 Sulzbach / Saar 14.02. - 16.02.2024 Hattingen / Ruhr 28.02. - 01.03.2024 Hamburg 24.04. - 26.04.2024 Freudenstadt 27.05. - 29.05.2024 Hamburg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.195,00 € zzgl. MwSt. (1.422,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "05-521" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-44 Ausbildung zum Ausbilder für Fahrer von Flurförderzeugen nach DGUV Grundsatz 308-001

ZIEL	Sie verfügen selbst über einen Staplerführerschein und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Staplerführerscheine ausstellen können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.
INHALT	• Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis • Schulungsunterlagen und Zeitplan • Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 68 - Flurförderzeuge • Mitgeltende technische Regelwerke für Flurförderzeuge • Maschinenrichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung und deren Auswirkung auf Flurförderzeuge allgemein • Fahrerrückhaltesysteme • Grundsätzlicher Aufbau von Staplern und die Besonderheiten bzw. Unterschiede zwischen den Antriebsarten Gas, Strom und Kraftstoff • Persönliche Voraussetzung für das Führen von Flurförderzeugen (DGUV Vorschrift 1 § 7) • Pflichten und Verantwortung der Staplerfahrer und der betrieblichen Vorgesetzten • Vorgehensweise bei der Prüfung und Ausstellung der Fahrerlaubnis
ZIELGRUPPE	Erfahrene Staplerfahrer, die eine Fahrerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Als Ausbilder für Flurförderzeugfahrer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Flurförderzeuge hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Fahrer von Flurförderzeugen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Flurförderzeugen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion
TERMINE ORTE	22.01. - 24.01.2024 Nürnberg 24.01. - 26.01.2024 Hamburg 04.03. - 06.03.2024 Darmstadt 06.03. - 08.03.2024 Nürnberg 18.03. - 20.03.2024 Stuttgart 06.05. - 08.05.2024 Sulzbach / Saar 05.06. - 07.06.2024 Fulda 26.06. - 28.06.2024 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.195,00 € zzgl. MwSt. (1.422,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-44" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-45 Ausbildung zum Ausbilder für die Bediener von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

ZIEL	Sie verfügen selbst über einen Führerschein für Hubarbeitsbühnen und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Bediener für Hubarbeitsbühnen ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.
INHALT	• Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis • Schulungsunterlagen und Zeitplan • DGUV Information 208-019 • Mitgeltende technische Regelwerke für Hubarbeitsbühnen DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.10 und DGUV Grundsatz 308-002 • Maschinenrichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung und deren Auswirkung auf Hubarbeitsbühnen allgemein • Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten • Sicherheitseinrichtungen und Funktionsstörungen • Persönliche Voraussetzung für das Führen von Hubarbeitsbühnen (DGUV Vorschrift 1 §§ 7, 8) • Pflichten und Verantwortung der Bediener und der betrieblichen Vorgesetzten • Vorgehensweise bei der Prüfung und Ausstellung der Bedienerausweise
ZIELGRUPPE	Erfahrene Bediener von Hubarbeitsbühnen, die eine Bedienerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienerpersonal ausbilden sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Als Ausbilder für Bediener von Hubarbeitsbühnen kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Hubarbeitsbühnen hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Bediener von Hubarbeitsbühnen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Hubarbeitsbühnen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion
TERMINE ORTE	22.01. - 23.01.2024 Hamburg 25.01. - 26.01.2024 Nürnberg 04.03. - 05.03.2024 Sulzbach / Saar 11.03. - 12.03.2024 Hattingen / Ruhr 21.03. - 22.03.2024 Stuttgart 03.06. - 04.06.2024 Fulda 03.06. - 04.06.2024 Ludwigshafen / Rhein 24.06. - 25.06.2024 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-45" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-163 Weiterbildung von Ausbildern für die Bediener von Hubarbeitsbühnen

ZIEL	In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk, optimieren können.
INHALT	• Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus dem derzeit aktuellen Regelwerk der DGUV • Was sagt die BetrSichV und das Technische Regelwerk zur Verwendung der Hubarbeitsbühne? • Erinnerung / Auffrischung zu Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG) • Erkenntnisse und Neues aus der Fachwelt zu Hubarbeitsbühnen • Darstellung und Diskussion von Fallbeispielen, wie z. B. Unfälle und Beinaheunfällen • Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern • Sicherheit und Struktur, um wirkungsvolle und regelkonforme Schulungen vorzubereiten und durchzuführen • Wiederholung der Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts • Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum
ZIELGRUPPE	Erfahrene Ausbilder von Hubarbeitsbühnen, die ihre Qualifikation aufrechterhalten wollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).
TERMINE ORTE	19.04.2024 Hannover 06.05.2024 Nürnberg 08.05.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-163" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-164 Weiterbildung von Ausbildern für die Bediener von Krananlagen

ZIEL	In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk der unterschiedlichen Krantypen, optimieren können.
INHALT	• Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus dem aktuellen Regelwerk der DGUV • Was sagt die BetrSichV zum Thema Beauftragten und Prüffristen sowie das Technische Regelwerk zur Verwendung und Bereitstellung von Krananlagen • Erinnerung / Auffrischung zu Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG) • Darstellung und Diskussionen mit dem Plenum von Fallbeispielen, wie z. B. Unfällen und wie man dies in seine Unterweisung / Schulung einbindet • Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern • Sicherheit und Struktur, um wirkungsvolle und regelkonforme Schulungen vorzubereiten und durchzuführen • Wiederholung der Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts • Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum
ZIELGRUPPE	Erfahrene Ausbilder von Krananlagen, die ihre Qualifikation aufrechterhalten wollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).
TERMINE ORTE	18.04.2024 Hannover 07.05.2024 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-164" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-165 Weiterbildung für Ausbilder von Fahrern von Flurförderzeugen

ZIEL

In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk sowie Erkenntnissen aus der Welt der Hersteller und Fachwelt, optimieren können.

INHALT

- Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus den aktuellen Regelwerken der DGUV
 - DGUV Grundsatz 308-001 (308-009)
 - DGUV Vorschrift 68
 - DGUV Information 208-004
- Technische Mindestausrüstung für die Bereitstellung von Flurförderzeugen nach Forderung der BetrSichV sowie dem Technischen Regelwerk zum Verwenden von mobilen selbstfahrenden Arbeitsmitteln, hier TRBS 2111 Teil 1
- Erinnerung / Auffrischung zu möglichen Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG) als Trainer
- Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern
 - Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
 - Berücksichtigung der Forderungen der DGUV-Grundsätze zu den Arbeitsmitteln
 - Dokumentation der Schulungsinhalte und der Dauer
 - Wichtigkeit der allgemeinen Sicherheitsunterweisung vor jeder Schulung
 - Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung für die Durchführung der Schulungen
- Vorbereitung und Durchführung von wirkungsvollen und regelkonformen Schulungen
 - Fragen und Antworten zu: Wie kann ich mich verbessern?
 - Visualisierung optimal einsetzen! Welche Möglichkeiten nutze ich?
 - Schulungen lebendig und nachhaltig durchführen
 - Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts
- Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum

ZIELGRUPPE

Erfahrene Ausbilder von Flurförderzeugen, die ihre Qualifikation aufrecht erhalten wollen.

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).

TERMINE | ORTE

20.03.2024 | Sulzbach / Saar
17.04.2024 | Hannover
08.05.2024 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-165" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-25 Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

Praxisseminar nach den Vorgaben des DGUV Grundsatzes 312-906

ZIEL

In diesem 2-tägigen Seminar vermitteln wir Ihnen grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA, RA und SRHT). Sie erwerben die Fach- und Sachkunde, um den arbeitssicheren Zustand und die sachgerechte Anwendung von ausgewählter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz zu beurteilen. Basis hierfür sind die im Seminar in Theorie und Praxis vermittelten einschlägigen staatlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, BG-Regeln sowie allgemein anerkannte Regeln der Technik (DGUV Grundsatz 312-906 und DGUV Regel 112-198).

INHALT

- Theorie:
 - Ausgewählte Arbeitsschutzvorschriften (ArbSchG, BetrSichV, PSA-BV etc.)
 - Regeln der Technik, Stand der Technik
 - Bauarten von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
 - Bewertung, Auswahl / Bestandteile
 - Bestimmungsgemäße Verwendung
 - Aufbewahrung, Pflege / Kennzeichnung
 - Pflichten eines Sachkundigen / Betriebsanweisung
 - Benutzerinformation des Herstellers
 - Einsatz- / Verwendungsbereiche (keine Prüfsachkunde) von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz und Anschlagseinrichtungen (Sekuranten, Abseilgeräte, Höhensicherungsgeräte)
 - Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen
- Praxis:
 - Umgang mit ausgewählter persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz und deren Beurteilung
- Prüfung / Abnahme der Sachkunde in Theorie und Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebserfahrene Personen, die mit der Prüfung von PSA gegen Absturz betraut werden sollen sowie interessierte Mitarbeiter der Arbeitssicherheit

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Prüfung erhalten Sie den eingeschränkten Kompetenznachweis der Sachkunde nach DGUV Grundsatz 312-906 für ausgewählte Teilbereiche.

HINWEISE

Die Teilnehmer werden gebeten, eigene PSA gegen Absturz für den Praxisteil mitzubringen! Unser 2-tägiges Seminar bezieht sich auf die Qualifizierung von Personen für die sachkundige Überprüfung und Beurteilung von persönlichen Absturzschutz-ausrüstungen. Die in den DGUV-Prüfgrundsatz enthaltenen Anforderungen sind beispielhafte Lösungen und schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen, nicht aus.

TERMINE | ORTE

26.02. - 27.02.2024 | Fulda
05.03. - 06.03.2024 | Koblenz / Rhein
14.05. - 15.05.2024 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminar- getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-25" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-200 Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person zur Prüfung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz

Anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fach- / Sachkunde

ZIEL	Dieses eintägige Seminar vermittelt Ihnen die derzeit aktuell zu beachtenden Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an PSA gegen Absturz unter Berücksichtigung der DGUV Regel 112-198 und ermöglicht Ihnen zusätzlich einen übergreifenden Erfahrungsaustausch im Plenum.
INHALT	• Rechtliche Grundlagen und Auszüge aus den DGUV-Regelwerken • Anforderungen an die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) gemäß PSA BV • Gültigkeit für Auswahl, Bereitstellung, Wartung, Reparatur / Instandsetzung, Ersatz sowie Lagerung von PSAgA • Pflichten der Arbeitgeber • Bereitstellung geeigneter Arbeitsmittel, Festlegung Prüffristen und Prüfumfang, Gefährdungsbeurteilung • Pflichten der Beschäftigten • Bestimmungsgemäße Benutzung der PSAgA • Durchführung von Kontrollen vor der Nutzung (Sichtprüfung/Funktionsprüfung), Tätigkeitsunterbrechung bei Mängeln / Schäden • Unverzügliche Meldung bei Mängeln • Pflichten der zur Prüfung befähigten Person von PSAgA • Planung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung der Prüfungen von PSAgA im Unternehmen / beim Kunden • Diskussion und Erfahrungsaustausch
ZIELGRUPPE	Beschäftigte, die als Sachkundige / zur Prüfung befähigte Person für PSAgA bestellt sind und mehrere Prüfungen pro Jahr durchführen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre eigene PSA gegen Absturz mit.
TERMINE ORTE	11.07.2024 Sulzbach / Saar von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-200" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Freimessen und Arbeiten 03-11** in engen Räumen

nach DGUV Grundsatz 313-002 und
DGUV Regel 113-004

INHALT	• Rechtliche Grundlagen • Grundlagen zu Gefahrstoffen • Gefährdungen und Belastungen nach DGUV Regel 113-004 sowie daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen gegen Absturz, Mechanik, Elektrik, Strahlung, Biostoffe etc. • Gasmesstechnik • Messtaktik • Praktische Übungen • Prüfung zum Nachweis der Fachkunde
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Fachkenntnisse
TERMINE ORTE	06.03. - 07.03.2024 Nürnberg 28.05. - 29.05.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-11" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fortbildung der erworbenen 03-189** Fachkunde zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 und DGUV Regel 113-004

INHALT	• Neuerungen im Regelwerk • Grundlagen zu Gefahrstoffen • Gefährdungen und Belastungen nach DGUV Regel 113-004 sowie daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen gegen Absturz, Mechanik, Elektrik, Strahlung, Biostoffe etc. • Wichtige Aspekte der Gasmesstechnik und der Messtaktik • Praktische Übungen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
TERMINE ORTE	27.05.2024 Sulzbach / Saar von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-189" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Der Laserschutzbeauftragte (LSB)** 03-04 **nach OStrV § 5**

Erwerb der allgemeinen Sachkunde gemäß TROS
Laserstrahlung Teil Allgemeines Ziffer 5.2.2 Tabelle 1

INHALT	1. Tag (Durchführung bei der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken) • Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung • Biologische Wirkung von Laserstrahlung • Laserklassen, Grenzwerte, Gefährdungen • Anwendungen in Medizin und Technik • Auswahl und Durchführung der Schutzmaßnahmen • Laborübungen zur Lasermesstechnik 2. Tag (Seminar der TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH, Sulzbach) • Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik • Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb • Inhalte und Beispiele zur Gefährdungsbeurteilung • Prüfung
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Qualifikationsnachweis als "Laserschutzbeauftragter (LSB nach OStrV § 5)".
TERMINE ORTE	21.03. - 22.03.2024 Saarbrücken Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	745,00 € zzgl. MwSt. (886,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-04" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fortbildung Laserschutzbeauftragter (LSB) nach OStrV § 5 (2) Satz 3** 03-134

Auffrischung der allgemeinen Sachkunde

INHALT	• Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik • Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb • Inhalte und Beispiele zur Gefährdungsbeurteilung • Auffrischung Stand der Technik • Diskussionen im Plenum
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
TERMINE ORTE	21.03. - 22.03.2024 Saarbrücken Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-134" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-191 **Ausbildung zum betrieblichen Ergonomie-Beauftragten (TÜV)**

Mit Fach- und Sachkunde

ZIEL

In unserer dreitägigen Ausbildung zum betrieblichen Ergonomie-Beauftragten (TÜV) erlernen Sie die notwendigen Grundlagen zum Thema Ergonomie, wie u. a. Anwendungsbereiche, Integration, Aufwand, Hilfsmittel, Nutzen, Analysetools vor Ort und richtige Interventionen für ergonomische Bedingungen. Das Thema Gesundheitsschutz, hier besonders die Mitarbeitergesundheit, wird in vielen Unternehmen immer wichtiger. Und dies gerade im Zusammenhang mit dem Präventionsgesetz (PräVG), das seit Juli 2015 in Kraft getreten ist. In diesem Seminar erlangen Sie alle notwendigen Fachkompetenzen, um zum einen Beratungsgespräche mit Mitarbeitern erfolgreich zu führen, und zum anderen Ihr Unternehmen bzgl. eines betrieblichen Ergonomie-Konzeptes zu beraten.

INHALT

- Ergonomie
- Gesetzliche Anforderungen (Normen und Richtlinien)
- Empfehlungen aus der Wissenschaft und den Unfallversicherungsträgern
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Das "Ergo-Rad"
- Wichtige Faktoren in der Ergonomie
- Fallbeispiele zu den Themen und aus dem Plenum
- Zusammenfassung
- Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Verantwortliche Personen nach § 13 ArbSchG, Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Ergonomie-Beauftragter (TÜV)".

HINWEISE

Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach ASiG § 5 (3), DGUV Vorschrift 2 Anlage 2 Ziffer 9 (ständige Fortbildung).

TERMINE | ORTE

15.01. - 17.01.2024 | Ingolstadt
06.03. - 08.03.2024 | Heidelberg
10.06. - 12.06.2024 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

995,00 € zzgl. MwSt. (1.184,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-191" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Arbeitsschutzmanagementsystem-auditor (TÜV)**

03-50

Zertifikatslehrgang gemäß DIN EN ISO 45001 und DIN EN ISO 19011

INHALT	• Übersicht Arbeitsschutzmanagementsysteme • DIN EN ISO 45001 aus Auditorensicht • Übersicht rechtliche und normative Grundlagen für Auditoren • Planung und Durchführung von Audits gemäß DIN EN ISO 19011 • Bewertung der Auditergebnisse • Umfangreiche Übungen zum praktischen Audittraining • Zertifikatsprüfung
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Arbeitsschutzmanagementsystemauditor (TÜV)".
TERMINE ORTE	14.05. - 17.05.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	1.245,00 € zzgl. MwSt. (1.481,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-50" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Arbeitsschutzmanagement nach neuer DIN ISO 45001:2018-06**

03-108

Fachkundelehrgang für zukünftige Beauftragte mit Abschlusszertifikat

INHALT	• Übersicht Arbeitsschutzmanagementsysteme • Anforderungen der neuen DIN ISO 45001:2018-06 • Vergleich mit den Anforderungen nach der alten BS OHSAS 18001 • Dokumentation und Wirksamkeitskontrolle • Integrierte Managementsysteme • Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung • Zertifikatsprüfung
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Arbeitsschutzmanagementbeauftragter (TÜV)"
TERMINE ORTE	11.03. - 13.03.2024 Hattingen / Ruhr 17.04. - 19.04.2024 Nürnberg 18.06. - 20.06.2024 Weinheim Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.045,00 € zzgl. MwSt. (1.243,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-108" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



VORANKÜNDIGUNG



18. Fachtagung Brandschutz

- 16.-17.05.2024 / Bad Dürkheim
- 19.-20.09.2024 / Hamburg
- 28.-29.11.2024 / Leipzig
- 13.-14.03.2025 / Hagen



Gleich Plätze sichern!

fachtagung.tuev-seminare.de

Seminar-Nr. Brandschutzbeauftragter (TÜV) - 03-37 Modul 1

ZIEL	Sie erwerben in Übereinstimmung mit dem Musterlehrplan der vfdb-Richtlinie (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.) die grundlegenden Kenntnisse für Ihre spätere Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter.
INHALT	• Einführung in die brandschutzrechtlichen Vorschriften, z. B. durch EU, BG oder Sachversicherer • Betriebliche Umsetzung der Brandschutzverantwortung • Brandschutzfachkraft: Aufgaben und Stellung • Grundlagen der Verbrennungs- und Explosionsvorgänge • Brandrisiken: Ermittlung, Bewertung, Abwehr • Bauliche Anlagen • Besondere Gefährdungen bei Ausfall, Feuerarbeiten, Einsatz von Fremdfirmen • Gefährdung von Personen aufgrund der Anzahl, Art und Verteilung im Gebäude • Brandgefahren in elektrischen Anlagen • Geräte zur Brandbekämpfung (inkl. Löschübung mit Feuerlöschern) • Organisatorischer Brandschutz • Abschlussprüfung
ZIELGRUPPE	Fachkundige Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach Teilnahme an beiden Modulen und bestandener Abschlussprüfung am Ende von Modul 2 erhalten Sie das Zertifikat als "Brandschutzbeauftragter (TÜV)".
HINWEISE	Dieser Lehrgang (Modul 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2.
TERMINE ORTE	19.02. - 22.02.2024 Nürnberg 19.02. - 22.02.2024 Mainz 04.03. - 07.03.2024 Hattingen / Ruhr 15.04. - 18.04.2024 Sulzbach / Saar 13.05. - 16.05.2024 München Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Lehrgänge Brandschutzbeauftragter Modul 1 und 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.395,00 € zzgl. MwSt. (2.850,00 € inkl. MwSt.).
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-37" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutzbeauftragter (TÜV) - 03-38 Modul 2

Lehrgang mit Abschlussprüfung und Zertifikat

ZIEL	Nach Abschluss des 2. Lehrgangsteils können Sie in allen Fragen des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes unterstützen und die Aufgabe des Brandschutzbeauftragten verantwortlich wahrnehmen.
INHALT	• Rechtliche Grundlagen • Baulicher Brandschutz • Bauordnungen der Länder • Anlagentechnischer Brandschutz • Brand- und Gefahrenmeldeanlagen • Ortsfeste Feuerlöschanlagen • Rauch- und Wärmeabzugsanlagen etc. • Organisatorischer Brandschutz (inkl. Brandschutzbegehung in einem ausgewählten Objekt) • Bewertung des Risikos an Arbeitsplätzen • Brandschutzordnung / Brandschutzpläne • Verhalten bei Bränden, Alarmierung, Evakuierung, Brandbekämpfung • Kontrolle der Brandschutzmaßnahmen • Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern • Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Fachkundige Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen und über die nachgewiesenen Fachkenntnisse aus Modul 1 (Seminar-Nr. 03-37) verfügen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach Teilnahme an beiden Modulen und bestandener Abschlussprüfung am Ende von Modul 2 erhalten Sie das Zertifikat als "Brandschutzbeauftragter (TÜV)".
HINWEISE	Voraussetzung: Teilnahme an Modul 1
TERMINE ORTE	15.01. - 18.01.2024 Sulzbach / Saar 11.03. - 14.03.2024 Mainz 18.03. - 21.03.2024 Nürnberg 08.04. - 11.04.2024 Hattingen / Ruhr 21.05. - 24.05.2024 Sulzbach / Saar 17.06. - 20.06.2024 München Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Lehrgänge Brandschutzbeauftragter Modul 1 und 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.395,00 € zzgl. MwSt. (2.850 € inkl. MwSt.).
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-38" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-91 Fortbildung für Brandschutz-beauftragte / Verantwortliche im Brandschutz

Vorgeschrieben nach vfdb 12-09/01

ZIEL

Durch dieses Seminar werden Sie als operativ tätiger Brandschutzbeauftragter / Verantwortlicher im Brandschutz auf den aktuellen Stand der Gesetzgebung im Bereich Brandschutz gebracht. Anhand von Beispielen zeigen wir Ihnen Umsetzungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis. Die Diskussion von realen Brandereignissen einschließlich möglicher Lösungsansätze rundet die Thematik ab.

INHALT

- Neuerungen im Brandschutz und Änderungen rechtlicher Grundlagen
- Kurzübersicht: Überblick und Möglichkeiten zu aktuellen Rechtsgrundlagen
- Aktuelle und ausgewählte Themen zu:
 - Baulichem Brandschutz
 - Anlagentechnischem (technischem) Brandschutz
 - Betrieblichem und organisatorischem Brandschutz
- Brandschutz im Zusammenhang mit elektrischen Energiespeichern, Lithium-Ionen-Akkus sowie der Elektromobilität
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

ZIELGRUPPE

Brandschutzbeauftragte (BSB), Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFa), Verantwortliche im Brandschutz und interessierte Führungskräfte

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE



1 VDSI-PUNKT
Arbeitsschutz



2 VDSI-PUNKTE
Brandschutz

Diese Themen stellen eine Auswahl dar. Wir berücksichtigen aktuelle Anlässe und gehen auf zielgruppenorientierte Schwerpunkte ein. Nach den Vorgaben der neuen vfdb-Richtlinie müssen sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig fortbilden. Hierzu sind innerhalb von 3 Jahren Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen.

TERMINE | ORTE

07.02.2024 | Hattingen / Ruhr
20.03.2024 | Weinheim
06.05.2024 | Nürnberg
13.05.2024 | Hattingen / Ruhr
03.06.2024 | Fulda
13.06.2024 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-91" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-391 Effektives Notfallmanagement - Praktische Umsetzung der rechtlichen Forderungen

Entwicklung eines betrieblichen Notfallkonzepts

Ziel In diesem Seminar erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse, um auf Grundlage der rechtlichen Forderungen eine effektive Notfallplanung zur Gefahrenabwehr und Schadensbegrenzung im Unternehmen aufzubauen.

INHALT

- Notwendigkeit, Rechtsgrundlagen und Begriffe
- Einführung des Notfallmanagements im Unternehmen
- Bedrohungs-, Gefährdungs- und Risikoanalyse (mit Praxisbeispiel)
- Technische Notfallmaßnahmen
- Organisatorische Notfallmaßnahmen
- Personelle Notfallmaßnahmen
- Maßnahmen zur Schadensbegrenzung
- Zusammenarbeit mit externen Stellen, Behörden und Organisationen
- Gebäuderäumung
- Aus (Beinahe-)Schadensereignissen lernen
- Menschliches Verhalten in Gefahrensituationen
- Der betriebliche Notfallmanager; Aufgaben und Voraussetzungen

ABSCHLUSS TÜV-Teilnahmebescheinigung

Hinweise Die Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Manuskript incl. CD-ROM mit beispielhafter Einführung in das Thema Betriebliches Notfallmanagement und mit zahlreichen Checklisten.

TERMINE | ORTE 29.10. - 30.10.2024 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS 845,00 € zzgl. MwSt. (1.025,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-391" im Suchfeld eingeben.

www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Brandschutz bei Heiarbeiten und 03-137 feuergefährlichen Arbeiten

ZIEL	In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen das rechtliche und praktische Wissen, damit Sie die erforderlichen Maßnahmen vor, während und nach den Heiarbeiten planen sowie durchführen können. So können bei den Arbeiten Gefahren und deren Konsequenzen vermieden werden.
INHALT	• Grundlagen der betrieblichen Brandschutzorganisation • Praxisnahe Beschreibung von Erfahrungen aus Brandfällen und Feuerwehreinsätzen • Rechtliche Grundlagen, wie z. B. DGUV Information 205-001, CFPa Guideline No. 12:2012 F, VdS-Richtlinie 2008:2009-07 (4), FM Global P9802G • Genehmigungsverfahren, Erlaubnisschein mit internationalen Ausführungsbeispielen • Sicherheitsmaßnahmen vor, während und nach Abschluss von feuergefährlichen Arbeiten • Besondere Gefährdungen, z. B. bei Arbeiten in Ex-Bereichen • Richtiges Verhalten im Brandfall, Alarmierung, Kenntnisse der Verbrennungs- und Lschlehre • Rechte und Pflichten bei der Beauftragung von Fremdfirmen • Praxisbeispiele und Tipps zur Fehlervermeidung • Checklisten und Merkblätter auf USB-Stick
ZIELGRUPPE	Brandschutzbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Haustechniker, Mitarbeiter aus Behörden, Mitarbeiter in Unternehmen, Sicherheitsbeauftragte, Mitglieder von Feuerwehren, Mitarbeiter, die feuergefährliche Arbeiten ausführen bzw. als Brandwache eingesetzt werden, Führungskräfte, die feuergefährliche Arbeiten genehmigen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Fortbildungspflicht von Brandschutzbeauftragten im Sinne der vfdB Richtlinie 12-09/01 und der DGUV Information 205-003 mit 8 UE. Es dient auch der Fortbildung von Sicherheitsfachkrften nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz, zu dessen Erfüllung der Arbeitgeber verpflichtet ist.
TERMINE ORTE	 24.05.2024 Nürnberg 08.10.2024 Erfurt Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-137" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Brandschutzwissen für Schulen und Kindertageseinrichtungen**

Organisatorische Brandschutzmaßnahmen

ZIEL	Sie erhalten in diesem Seminar Kenntnisse über die speziellen Brandschutzanforderungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen im Bestand. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem vorhandenen Flucht- und Rettungswegkonzept sowie der Alarmierungsanlage, der Betrachtung und der Umsetzung von organisatorischen Brandschutzmaßnahmen. Grundlage sind hier die Vorgaben aus dem Brandschutzkonzept und analog dazu die gesetzlichen Anforderungen des Arbeitsstättenrechts. Das Seminar vertieft das Brandschutzgrundwissen und lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf ein bestehendes Brandschutz- und Evakuierungskonzept in Verbindung mit der Brandschutzordnung. Erfahren Sie, worauf aus Brandschutzsicht im organisatorischen sowie im anlagentechnischen Brandschutz zu achten ist.
INHALT	• Rechtliche Grundlagen • Umsetzung und Verantwortung arbeits- und sicherheitsrechtlicher Anforderungen • Verantwortung, Haftung und deren Vermeidung • Tagesablauf in den Einrichtungen aus der Sichtweise des Brandschutzes • Anlagentechnischer Brandschutz • Konzeptbeispiele
ZIELGRUPPE	Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Haustechniker, Verantwortliche der Schulträger, Leitung einer Schule oder Kindertageseinrichtung
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Nach den derzeit geltenden Vorgaben müssen sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig fortbilden. Hierzu sind innerhalb von 3 Jahren Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen. Andernfalls geht die erforderliche Sach- bzw. Fachkunde verloren.
TERMINE ORTE	25.04. - 26.04.2024 Heidelberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	595,00 € zzgl. MwSt. (708,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-181" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Brandschutz in Krankenhäusern und Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege**

Analyse von Brandschutzkonzepten sowie Empfehlungen zur Risikominimierung für Patienten und Personal

ZIEL

Der Brandschutz in Krankenhäusern und Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege ist ein besonders sensibles Thema. Anders als in sonstigen Gebäuden birgt hier im Brandfall auch das Verlassen des Hauses für viele Patienten eine Gefahr, da eine mitunter lebensnotwendige Behandlung unterbrochen bzw. erschwert wird. Hinzu kommt, dass sich im Krankenhaus Personen befinden, die in ihrer Wahrnehmung und ihrer Mobilität aufgrund ihres Krankheitsbildes oder einer medikamentösen Behandlung beeinträchtigt sind. Es ist deshalb unabdingbar, dass das Personal ausreichende Kenntnisse über mögliche Brandrisiken und das Verhalten im Brandfall besitzt. In diesem Seminar lernen Sie die aktuellen Rechtsgrundlagen kennen und erhalten Hinweise für die Erstellung einer bedarfs- und risikoorientierten brandschutztechnischen Analyse Ihrer eigenen Brandschutzkonzepte. Darüber hinaus erhalten Sie Lösungsmöglichkeiten anhand von praktischen Beispielen.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen im Überblick
- Brandschutzordnung in Kliniken und Krankenhäusern sowie Pflegeeinrichtungen
- Brandmeldeeinrichtungen
- Klinik- und einrichtungsinterner Einsatz- und Alarmplan
- Notfallmanagement im Brandfall
- Brände, Notfälle und Unfälle außerhalb der Routine
- Handlungsempfehlungen zum vorbeugenden Brandschutz in Krankenhäusern und Altenpflegeheimen
- Checklisten

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus Pflegeeinrichtungen sowie Architekten, Brandschutzbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE

Nach den Vorgaben der neuen vfdb-Richtlinie müssen sich Brandschutzbeauftragte regelmäßig fortbilden. Hierzu sind innerhalb von 3 Jahren Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen. Andernfalls geht die erforderliche Sach- bzw. Fachkunde verloren. Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.

TERMINE | ORTE

12.03.2024 | Hattingen / Ruhr
14.05.2024 | München
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-114" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Brandschutztechnische Begehung** **03-98**

Ermittlung von Schwachstellen und Minderung
von Brandlasten

ZIEL

Das Seminar vermittelt Ihnen nicht nur alle relevanten theoretischen Grundlagen zur Planung und Durchführung von brandschutztechnischen Begehungen, sondern schärft insbesondere durch die praktische Übung den Blick für das Wesentliche bei der Durchführung vor Ort.

INHALT

- Grundlagen des baulichen und technischen Brandschutzes
- Brandverhalten von Baustoffen und -teilen nach DIN 4102
- Brandschutzanforderungen an Treppen, Flure, Räume und Rettungswege
- Meldeeinrichtungen, Alarmwege, Brandmeldezentrale
- Anforderungen an Brandschutzklappen und -türen, RWA-Anlagen etc.
- Sammelplätze, Feuerwehrflächen und Rettungswege
- Abwehrender Brandschutz, Brandbekämpfung, Löschmittel, Entrauchung
- Planung und Durchführung einer systematischen Brandschutzbegehung
- Erstellen einer individuellen Checkliste
- Auswertung der Ergebnisse
- Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen

ZIELGRUPPE

Personen aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Haustechnik sowie Planer und Verantwortliche für den Bereich des baulichen Brandschutzes

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

TERMINE | ORTE

08.02. - 09.02.2024 | Trier
07.03. - 08.03.2024 | Hamburg
11.04. - 12.04.2024 | Nürnberg
13.06. - 14.06.2024 | Hattingen / Ruhr

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr,
am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS

595,00 € zzgl. MwSt. (708,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-98" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fachkraft für Explosionsschutz -** 03-59 **ExFa®**

ZIEL	Die Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® (m/w/d) analysiert den Istzustand, koordiniert Maßnahmen und Prüfungen, stimmt sich mit den verantwortlichen Personen und Stellen ab und überwacht die Ausführung aller Maßnahmen und Prüfungen, die von internen oder externen zur Prüfung befähigten Personen gemäß BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Nr. 3 durchgeführt werden. Auf der Herstellerseite wirkt sie als ATEX- oder Ex-Schutz-Beauftragter und koordiniert von der Entwicklung, Konstruktion, der Fertigung und dem Bau bis zur Auslieferung die Herstellerpflichten für explosionsgeschützte Produkte (Geräte, Schutzsysteme, Maschinen / Anlagen).
INHALT	• Grundlagen und Begriffe des Ex-Schutzes • Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Herstellers • Rechtliche Grundlagen, Pflichten und Aufgaben des Arbeitgebers / Betreibers • Ex-Schutz-Konzept / Primärer bzw. vorbeugender Ex-Schutz • Vermeidung der Entzündung von gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre bzw. Gemischen • Gefährliche explosionsfähige Gemische - Maßnahmen des konstruktiven Ex-Schutzes nach TRGS 724, Einsatz von Schutzsystemen nach EU-Ex-Schutz-Richtlinie 2014/34/EU • Organisatorische und personelle Maßnahmen des Ex-Schutz-Konzepts • Abschlussprüfung (freiwillig)
ZIELGRUPPE	Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen sowie Meister, Ingenieure, Techniker oder vergleichbare Qualifikation
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa®".
HINWEISE	Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis der erfolgreichen Bearbeitung des E-Learning Programms Grundlagen des Explosionsschutzes erforderlich. Den Link zum E-Learning-Programm erhält der Teilnehmer direkt vom Verlag. Mit Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung ihrer Mailadresse zu diesem Zweck zu. Angepasste Stornierungsbedingungen: Der Onlinezugang in Höhe von 126,75 € sowie das Grundwerk in Druckform (in Höhe von 249,00 €) werden im Stornierungsfall = 2 bis 4 Wochen vor Seminartermin berechnet! Bei Stornierung = 2 Wochen vor Seminartermin gelten die allgemeinen Stornobedingungen laut AGB. Bei Umbuchung auf einen neuen Termin wird die Gebühr für das Grundwerk bzw. die Ergänzung erneut fällig (vorausgesetzt es gibt eine neue Auflage).
TERMINE ORTE	22.01. - 26.01.2024 Hattingen / Ruhr 19.02. - 23.02.2024 Fulda 11.03. - 15.03.2024 Hamburg 08.04. - 12.04.2024 Frankfurt / Main 15.04. - 19.04.2024 Hattingen / Ruhr 22.04. - 26.04.2024 Nürnberg 03.06. - 07.06.2024 Lübeck 17.06. - 21.06.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	2.195,00 € zzgl. MwSt. (2.612,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, das E-Learning-Programm "Grundlagen des Explosionsschutzes" (126,75 €), das "Kompendium Explosionsschutz" (249,00 €), Arbeitshilfen (25,00 €), Seminargetränke, Mittagessen sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Bitte beachten Sie bei diesem Seminar die angepassten Stornierungsbedingungen unter "Hinweis" in der Beschreibung.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-59" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Workshop für die Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa®**

03-129

Fort- und Weiterbildung

ZIEL

Sie als praxiserfahrene Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® werden in diesem zweitägigen Seminar nach den Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) spezifisch in Ihrer Fachkunde: Explosionsgefährdung fortgebildet. Sie werden durch dieses Seminar auf den aktuellen Stand der Gesetzgebung im Bereich Anlagen- und Betriebssicherheit mit Bezug auf den Explosionsschutz gebracht. Anhand von Beispielen werden Umsetzungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis dargestellt und besprochen. Die Diskussion von eigenen Erfahrungen, Übungen und Beispielen zur Umsetzung der Forderungen zur Explosionssicherheit einschließlich möglicher Lösungsansätze runden die Thematik ab.

INHALT

- Einführung, Stand der aktuellen Regelwerke, Neuerungen zu
 - GefStoffV, BetrSichV, TRBS und TRGS, DGUV, EN-Normen sowie Ex-EU-RL 2014/34/EU
- Übungsaufgaben zu
 - Zoneneinteilung
 - Zonenreduzierung mit Ex-Einrichtungen der TRGS 725 (Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen im Rahmen von Explosionsschutzmaßnahmen)
 - Projektierung im Ex-Schutz: Umbau / Erweiterung einer Überwachungsbedürftigen Anlage, Änderungscheinverfahren (MOC-procedure)
 - Beurteilung: Prüfpflichtige Änderung und Ermittlung der Prüfpflichten
 - Anpassung des Ex-Schutzdokuments / -konzepts
 - Prüfkonzert nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 und Instandhaltungskonzept nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Ziffer 5.4
 - Verfahrensanweisungen (VA) für Prüfungen und für die Instandhaltung
 - Organisation des betrieblichen Ex-Schutzes
- Arbeitskreis Ex-Schutz

ZIELGRUPPE

Personen, die als Fachkraft für Explosionsschutz (ExFa®) in der Praxis tätig sind.

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE

Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis des erforderlichen Abschlusses als ExFa® sowie praktische Erfahrungen mit der Erstellung / Bearbeitung von Explosionsschutzdokumenten, Gefährdungsbeurteilungen im Ex-Schutz und mit der Zoneneinteilung erforderlich.

TERMINE | ORTE

07.02. - 08.02.2024 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-129" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Evakuierung von Gebäuden**

03-40

Grundlagen, Planung und praktische Durchführung

ZIEL	In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen das erforderliche Praxiswissen, um im Ernstfall gut gerüstet zu sein und geeignete Maßnahmen für die Evakuierung von Gebäuden bzw. des Betriebsgeländes zu treffen.
INHALT	• Evakuierungsanlässe • Verhalten von Personen im Brand- oder Gefahrenfall • Vorbereitung und Planung der Evakuierung • Alarmierungs- und Meldewege / Anordnen des Evakuierungsalarms • Organisation im Betrieb • Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen sowie Sammelplätzen • Kommunikation mit internen und externen Kräften vor und während der Evakuierung • Effektive Unterweisung der Mitarbeiter • Abstimmung der Evakuierungsplanung mit den zuständigen Stellen • Effizienzkontrolle der Maßnahmen • Anwenderbericht aus der Praxis
ZIELGRUPPE	Personal aus den Bereichen Empfang, Haustechnik oder Arbeitssicherheit, das bei Evakuierung kompetent unterstützen soll sowie interessierte Vorgesetzte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Dieses Seminar erfüllt die Forderungen der vfdb-Richtlinie 12-09/01 als Fort- und Weiterbildung mit 8 Unterrichtseinheiten. Dieses Seminar ist ein Teil unserer Lehrgangsreihe Haustechnik A, B und C mit weiteren für Sie interessanten Themen. Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.
TERMINE ORTE	31.01.2024 Sulzbach / Saar 06.03.2024 Nürnberg 17.04.2024 Mannheim 05.06.2024 Hamburg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-40" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Basiswissen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz in der Haustechnik**

Grundlagen zur sicheren Arbeit und dem Betrieb der Arbeitsmittel in der Haustechnik

ZIEL

In diesem halbtägigen Seminar vermitteln wir Ihnen auf Basis der Arbeitsschutzvorschriften / -verordnungen, die fachlichen Grundlagen, wie Sie vorschriftenkonform und vor allem sicher Ihre täglichen Arbeiten in der Haustechnik ausführen können.

INHALT

- Grundlagen und Grundpflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz gemäß ArbSchG, DGUV Vorschrift 1 und DGUV Regel 100-001
- Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Verwendung von und Umgang mit den bereitgestellten Arbeitsmitteln
- Sicherer Betrieb der Arbeitsstätten / Gebäudetechnik sowie deren Kennzeichnung
- Tätigkeiten und Umgang mit Gefahrstoffen
- Abfallrecht
 - Grundlagen der Anwendung

ZIELGRUPPE

Haustechnisches Fachpersonal oder Beschäftigte mit vergleichbaren Qualifikationen, Führungspersonal Haustechnik

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE

Dieses Seminar ist ein Teil unserer Lehrgangsreihe Haustechnik (Seminar-Nr. 07-51 / 07-52 / 07-53).

TERMINE | ORTE

02.02.2024 | Sulzbach / Saar
08.03.2024 | Nürnberg
19.04.2024 | Mannheim
07.06.2024 | Hamburg

Jeweils von 08:30 bis 12:30 Uhr

PREIS

235,00 € zzgl. MwSt. (279,65 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-203" im Suchfeld eingeben.

www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Verkehrssicherungspflichten 03-160** beim Gebäudemanagement

Wirtschaftliche / rechtliche Organisation der Aufgaben
und Pflichten

ZIEL	Besitzer von vermieteten bzw. verpachteten Immobilien, aber auch deren Betreiber, sind dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Verkehrssicherung zu treffen. Um Regress- und Haftungsansprüche abzuwehren, sind Kenntnisse dieser Verkehrssicherungspflichten und deren Umsetzung unerlässlich. Das Seminar zeigt Ihnen auf, wie Sie diese unter wirtschaftlichen und vor allem rechtlichen Aspekten organisieren können.
INHALT	• Gesetzliche Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht • Pflichten von Eigentümern und Betreibern • Aufgabendelegation Überwachungs- und Kontrollpflichten • Pflichten von Mietern • Prüfpflichten rund um das Gebäude • Verkehrswege, Fahrtreppen und Fahrsteige • Türen, Tore, Fenster, Zäune • Brüstungen, Absicherungen gegen Absturz • Kinderspielplätze, Baumbestand, Wasserflächen, Müllplätze / Fahrstühle und Aufzüge • Sanitär- und trinkwassertechnische Einrichtungen • Heizungstechnische Anlagen, Gasversorgung, Kühlsysteme • Elektrische Anlagen, Blitzschutz • Sicherheitstechnische Beleuchtung und Beschilderung • Flucht- und Rettungswege, Sammelplätze, Feuerwehruzufahrten • Brandschutztechnische Einrichtungen und Organisation • Parkplatzanlagen, Beschränkung, Schließsysteme • Gebäudebegehungen • Planen, strukturieren, dokumentieren, Mängelbeseitigung inkl. Fristen • Sonderfall Winterdienst: Reinigungs- und Streupflichten
ZIELGRUPPE	Haustechniker sowie Betreiber und Eigentümer gewerblicher Immobilien und Facility Manager
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Dieses Seminar ist ein Teil unserer Lehrgangsreihe Haustechnik A, B und C mit weiteren für Sie interessanten Themen.
TERMINE ORTE	01.02.2024 Sulzbach / Saar 05.03.2024 Nürnberg 18.04.2024 Mannheim 04.06.2024 Hamburg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-160" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-86 Ausbildung zum qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und DIN 79161-2 in Theorie und Praxis

ZIEL

Sie als zukünftiger Spielplatzprüfer können nach Besuch unseres 5-tägigen Lehrgangs die vorgeschriebenen Prüfungen an Spielgeräten gemäß den Geräthenormen DIN EN 1176 Teil 1 bis 7 selbständig durchführen. Dadurch werden Sie nicht nur in die Lage versetzt, technisch fundierte Entscheidungen bei der Installation und Wartung von Spielgeräten zu treffen, sondern erwerben auch den Nachweis als qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen der Kontrolle und Wartung von Spielplätzen
 - Europäische Richtlinien, gültige Regelwerke und Normen DIN EN 1176 Teil 1 bis 7
- Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen
 - Schulungsrelevante Inhalte der DIN EN 1176-1
- Sicherheits- und wartungsrelevante Anforderungen nach DIN 18034
- Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze und Geräte nach ProdSG und DGUV Information 202-022
 - Schaukeln / Rutschen / Seilbahnen
 - Karussells / Wippperäte / Raumnetze
- Organisation der Inspektion, Wartung / Sicherheitsmanagement und Durchführung der Prüfung
 - Mindestprüfumfang
 - Form und Inhalt des Prüfberichts
- Durchführung einer Jahreshauptinspektion auf einem Spielplatz unter Berücksichtigung der Inhalte einer visuellen und operativen Inspektion
- Theoretische und praktische Prüfung zum Nachweis der Fachkunde gemäß DIN EN 1176-7 und DIN 79161-2:2018-05

ZIELGRUPPE

Operative Mitarbeiter aus kommunalen und karitativen Einrichtungen sowie Bauhöfen mit technischer Ausbildung

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Qualifizierungsnachweis zum "Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 (TÜV)".

HINWEISE

Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang ist eine mindestens 3-jährige spielplatzgerätebezogene Tätigkeit (Berufserfahrung). Die Berufserfahrung setzt voraus, dass Sie sich im Berufsleben praktisch mit Spielplatzgeräten und Spielplätzen (z. B. Planung, Herstellung, Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb) befasst haben. Kenntnisse der Normenreihe DIN EN 1176 und DIN 18034 sind erforderlich. Der Qualifizierungsnachweis hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und muss durch eine Tagesschulung mit mindestens 8 Unterrichtseinheiten nach DIN 79161-1 Kap. 4.4 ohne erneute Prüfung verlängert werden.

TERMINE | ORTE

10.06. - 14.06.2024 | Saarbrücken
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

1.695,00 € zzgl. MwSt. (2.017,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, der Qualifizierungsnachweis, Seminargetränke, Mittagessen, Teilnehmerunterlagen und die Fachliteratur zum Prüfen von Spielgeräten enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-86" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Baustellenkoordinator - 03-94 RAB 30 Anlage B

Teil 1: Ausbildung zum SiGeKo: Know-how im Bereich Arbeitssicherheit

ZIEL	Dieses Seminar vermittelt allen Personen, die zum Baustellenkoordinator bestellt werden sollen, das benötigte Know-how im Bereich Arbeitssicherheit gemäß RAB 30 Anlage B.
INHALT	• Arbeitsschutzrecht in Deutschland • Spezifische Gefährdungen und Schutzmaßnahmen • Maßnahmen zur Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten • Gefährdungen durch Absturz • Sicherer Einsatz von Gerüsten • Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten etc. • Gefährdungen durch Elektrizität, Gefahrstoffe etc. • Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz • Maßnahmen zur Sicherheit bei Montage-, Abbruch- oder Sanierungsarbeiten • Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, Baustellentransporte und Lagerung • Einrichtungen der Ersten Hilfe • Tagesunterkünfte, Waschräume und sonstige Einrichtungen • Persönliche Schutzausrüstungen • Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Personen aus dem Baugewerbe, Projektleiter und Mitarbeiter aus der Arbeitssicherheit mit beruflichen Vorkenntnissen, die die Anerkennung als SiGeKo anstreben
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkundenachweis Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage B".
HINWEISE	Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B sind u. a. Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit als SiGeKo und für die Teilnahme am Seminar "Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage C, Teil 2".
TERMINE ORTE	14.05. - 17.05.2024 Mannheim Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.345,00 € zzgl. MwSt. (1.600,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Seminare Baustellenkoordinator Teil 1 und Teil 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.495,00 Euro zzgl. MwSt. (2.969,05 Euro inkl. MwSt.) für die Komplettausbildung.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-94" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Baustellenkoordinator - 03-95 RAB 30 Anlage C

Teil 2: Ausbildung zum SiGeKo: Know-how im Bereich Koordinatoren

ZIEL	Um eine ausreichende Arbeitssicherheit auf Baustellen zu gewährleisten, ist die Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators erforderlich. Das Seminar vermittelt Ihnen alle, für eine solche Tätigkeit erforderlichen Kenntnisse, wie sie in den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen RAB 30, Anlage C gefordert werden.
INHALT	• Die Baustellenverordnung • Koordinierung während der Planung der Ausführung • Aufgaben des Koordinators • Sicherheits- und Gesundheitsplan • Unterlagen für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage • Koordinierung während der Ausführung des Bauvorhabens • Aufgaben des Koordinators • Instrumente für die Tätigkeit des Koordinators und deren Nutzung • Umgang mit Konfliktsituationen • Rechtliche Grundlagen • Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Personen mit beruflichen Vorkenntnissen gemäß RAB 30 Anlage A sowie mit arbeitsschutzfachlichen Kenntnissen gemäß Anlage B, die die Anerkennung als SiGeKo anstreben
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat "Fachkundenachweis Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage C".
HINWEISE	Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B oder Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit sind u. a. Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit als SiGeKo. Als Baustellenkoordinator nach RAB 30 dürfen nur solche Personen tätig werden, die Kenntnisse der RAB 30 Anlage A, B und C nachweisen können und die mindestens 2 Jahre fachübergreifende Kenntnisse über Arbeitsabläufe in Planung und / oder Ausführung von Baumaßnahmen verfügen.
TERMINE ORTE	18.06. - 21.06.2024 Mannheim 24.06. - 27.06.2024 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.345,00 € zzgl. MwSt. (1.600,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Seminare Baustellenkoordinator Teil 1 und Teil 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.495,00 Euro zzgl. MwSt. (2.969,05 Euro inkl. MwSt.) für die Komplettausbildung.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-95" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Update für SiGe-Koordinatoren** 03-01 **(SiGeKo)**

ZIEL	In diesem Fachseminar beleuchten wir die Problemfelder aus der Praxis heraus und informieren Sie gleichzeitig über neuste Entwicklungen und den aktuellen Stand der Regelwerke sowie der Vorschriften, die auf Baustellen eingehalten werden müssen.
INHALT	• Auffrischung der geltenden und neuen gesetzlichen Regelwerke und Unfallverhütungsvorschriften auf Baustellen und deren Bedeutung • Auswirkung der aktuellen BetrSichV auf die Verwendung von Arbeitsmitteln auf Baustellen • Organisatorische Aspekte und Anforderungen an die SiGe-Koordination in der Planungs- und Ausführungsphase • Praktische Umsetzung der Anforderungen in Bauvorhaben anhand von praktischen Beispielen und Checklisten • Bedeutung der regelmäßigen Baustellenbegehung und Umgang mit den einzelnen Beteiligten der Baustelle • Informationen, Austausch und Diskussion von Erfahrungen anhand von Praxisbeispielen
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, SiGe-Koordinatoren, Bauträger, Meister, Projektleiter, Planer
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Diese Veranstaltung eignet sich besonders als Fortbildung für den SiGeKo zum Erhalt der Fachkunde.
TERMINE ORTE	21.02.2024 Sulzbach / Saar 04.06.2024 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-01" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-83 Verkehrssicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum (Baustellensicherung) außer Autobahnen

(StVO, VwV-StVO, RSA 21, MVAS 99 und ASR A5.2 "Straßenbaustellen")

ZIEL	Sie erhalten neben Kenntnissen über die zu erfüllenden neuen Regelwerksanforderungen praxisnahe Hinweise zur Umsetzung vor Ort, um im Anschluss als verantwortliche Person für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer (AkD) und Arbeitsstellen längerer Dauer (AlD) an innerörtlichen Straßen, Land- und Bundesstraßen nachweislich und gemäß Forderung der MVAS qualifiziert zu sein.
INHALT	• Vergleich / Gegenüberstellung der neuen / alten Rechtsgrundlagen aus den Bereichen Baustellen-sicherheit und Abgrenzung zum betrieblichen Arbeitsschutz • StVO, VwV-StVO, StVG • RSA 95 versus RSA 21, ZTV-SA, MVAS 99, VOB • ASR A5.2 "Straßenbaustellen" • Verkehrssicherungspflicht, Verantwortung und mögliche Haftung im Schadensfall in der Praxis (vor und während der Bauzeit) • Die Bedeutung der neuen RSA21/ZTV-SA inkl. der ASR A5.2 • Praktische Umsetzung • Planung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum • Bedeutung / Umsetzung und Anwendung der Regelpläne B-C • Einrichten, Anbringen, Aufstellen und Abbauen von Verkehrszeichen /-Einrichtungen und Schutz-einrichtungen sowie Warnposten • Zusammenfassung / Beispiele / Fragerunde • Lernerfolgskontrolle
ZIELGRUPPE	Verantwortliche Mitarbeiter von Straßenbauämtern, der Autobahn GmbH, Bauunternehmen, Bau- und Betriebshöfen sowie von Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, die für die Sicherheit der Baustellen verantwortlich sind
ABSCHLUSS	Fachkundenachweis "Sachkundiger in der Baustellen-sicherung (lt. MVAS 99) nach Schulungsgruppe E"
HINWEISE	Mit dieser eintägigen Schulung wird nach MVAS 99 nur folgende Qualifikation erreicht: E - Verantwortliche gemäß RSA Autobahnen (Schulungsgruppe D) sind von diesem Kurs ausgenommen!
TERMINE ORTE	25.07.2024 Sulzbach / Saar von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-83" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-204 Fortbildung für fachkundige Personen nach MVAS für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum außer Autobahnen

VwV-StVO, RSA 21, MVAS 99 und ASR A5.2 Straßenbaustellen

ZIEL

Wer Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum errichtet und betreibt, muss ein hohes Maß an Sorgfalt an Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und der Verkehrsteilnehmer erfüllen. Die gemäß MVAS und RSA Teil A 1.4 eingesetzten Verantwortlichen (fachkundige Personen), die nach § 45 StVO zum Verantwortlichen benannt werden, sollten nach ZTV-SA alle 2 - 3 Jahre wiederholt geschult werden. Sie erhalten neben den zu erfüllenden neuen Regelwerksanforderungen praxisnahe Hinweise zur Umsetzung vor Ort. Im Anschluss können Sie als verantwortliche Person für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer (AkD) und Arbeitsstellen längerer Dauer (AlD) an innerörtlichen Straßen, Land- und Bundesstraßen nachweislich und gemäß Forderung der MVAS weiterhin fachkundig Ihre Aufgaben erfüllen.

INHALT

- Vergleich bzw. Gegenüberstellung der neuen und alten Rechtsgrundlagen aus den Bereichen Baustellensicherheit und Abgrenzung zum betrieblichen Arbeitsschutz
 - RSA 95 versus RSA 21
 - ZTV-SA
 - MVAS 99
 - ASR A5.2 "Straßenbaustellen"
- Verkehrssicherungspflicht, Verantwortung und mögliche Haftung im Schadensfall in der Praxis (vor und während der Bauzeit)
- Die Bedeutung der neuen RSA21 / ZTV-SA inkl. ASR A5.2
- Praktische Umsetzung durch Beispiele aus dem Plenum
 - Planung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum
 - Bedeutung / Umsetzung und Anwendung der Regelpläne B-C
- Zusammenfassung, Beispiele sowie Fragerunde

ZIELGRUPPE

Verantwortliche Mitarbeiter von Straßenbauämtern, der Autobahn GmbH, Bauunternehmen, Bau- und Betriebshöfen sowie von Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, die für die Sicherheit der Baustellen verantwortlich sind

ABSCHLUSS

TÜV-Kompetenznachweis zum Erhalt der Fachkunde nach MVAS 99, ZTV-SA und RSA 21 nach Schulungsgruppe E

HINWEISE

Mit dieser eintägigen Schulung wird nach MVAS 99 nur folgende Fortbildung erreicht: Schulungsgruppe E. Der TÜV-Kompetenznachweis ist alle 5 Jahre zu aktualisieren.

TERMINE | ORTE

25.01.2024 | Sulzbach / Saar
von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

345,00 € zzgl. MwSt. (410,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-204" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Zur Prüfung befähigte Person** **05-519** **von Gerüsten**

Anwendung der Inhalte aus Unfallverhütungsvorschriften und Normen auf die Prüfung von Gerüsten

ZIEL

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die zu beachtenden Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfung nach Montage sowie der wiederkehrenden Prüfungen an o. g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
 - Auszüge aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
 - BetrSichV und TRBS 2121-1 sowie TRBS 1203
 - DGUV Regelwerk: DGUV Information 201-011 (Stand 2023)
- Zubeachtende Normen
 - DIN 4420 Teil 1 + 3 / DIN EN 1004-1:2021-02 / DIN EN 12810 / DIN EN 12811
 - DIN 4421 und DIN EN 12812 zu Traggerüsten
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 Betriebssicherheitsverordnung
- Betriebssicherer Auf-, Um- und Abbau nach BetrSichV Anhang 1 Ziffer 3.1 und 3.2
- Der Standsicherheitsnachweis
- Aufgaben und Haftung von Errichter und Benutzer von Gerüsten
- Verantwortung und Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung von Gerüsten nach Checkliste
- Abschlussdiskussion und -test

ZIELGRUPPE

Gerüstbaumontageleiter, geprüfte Gerüstbau-Obermonteure, geprüfte Gerüstbau-Kolonnenführer, geprüfte Poliere, Gerüstbaumeister und Personen im Bauhandwerk, die die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Gerüstbau aufweisen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Fachkenntnisse

HINWEISE

Das Seminar wird nach den gültigen gesetzlichen und autonomen Vorschriften, wie die TRBS 2121 Teil 1 und die DGUV Information 201 011 (2023) durchgeführt. Bitte beachten Sie die allgemeinen Anforderungen an zur Prüfung befähigte Personen laut TRBS 1203 sowie TRBS 2121-Teil1 Kapitel 5.5.

TERMINE | ORTE

01.02.2024 | Hattingen / Ruhr
07.02.2024 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen, Teilnehmerunterlagen, Hilfsmittel und Broschüren zum Thema enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-519" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Gefahrstoffbeauftragter (TÜV)**

03-103

Erlangung der Fachkunde zur Leitung der Gefährdungsbeurteilung beim Umgang mit Gefahrstoffen

ZIEL	In diesem 3-tägigen Seminar vermitteln wir Ihnen, wie Sie als interne fachliche Schnittstelle die Zusammenarbeit mit Dienstleistern und auch mit Lieferanten innerbetrieblich rechtskonform gestalten können. Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise für den Aufbau einer zielgerichteten Kooperation mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa), dem Arbeitsmediziner bzw. den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten (SiB) sowie den Beauftragten im Umweltschutz.
INHALT	• Bedeutung und Aufgaben des Gefahrstoffbeauftragten • Aufbau, Struktur und Anwendung der Rechtsvorschriften im Gefahrstoffbereich • Angrenzende Rechtsvorschriften (BImSchG, WHG, AwSV, GGVSEB, ADR) und deren Abgrenzung zum Gefahrstoffrecht • Grundlagen der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und der konkretisierenden Technischen Regeln • Grundlagen und Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung nach § 6 GefStoffV in Verbindung mit der TRGS 400 ff und Hinweise zum einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe (EMKG) der BAuA • Hinweise auf arbeitsmedizinische Vorsorge • Gruppenarbeiten zu Gefährdungsbeurteilungen • Fach- und sachgerechte Entsorgung • Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Personen mit Vorkenntnissen im Arbeitsschutz, wie z. B. Sicherheitsbeauftragte, Vorgesetzte, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Betriebsratsmitglieder oder Personen mit Vorkenntnissen in betrieblichen Chemikalienfragen, d. h. Personen mit langjährigem praktischem Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb (lagern, verwenden, herstellen, behandeln, transportieren, umschlagen)
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Gefahrstoffbeauftragter (TÜV)".
HINWEISE	Das Seminar dient auch der Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz. Basiswissen zum Umgang mit Gefahrstoffen sollte vorhanden sein.
TERMINE ORTE	15.01. - 17.01.2024 Leipzig 26.02. - 28.02.2024 Sulzbach / Saar 04.03. - 06.03.2024 Nürnberg 15.05. - 17.05.2024 Köln 18.06. - 20.06.2024 Frankfurt / Main Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.045,00 € zzgl. MwSt. (1.243,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-103" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen**

03-69

Grundlagen und Schnittpunkte zum Gefahrstoffrecht

ZIEL

Wir vermitteln Ihnen die Vorgehensweise, wie Sie die Anforderungen der Biostoffverordnung (BioStoffV) in Verbindung mit der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) in Ihrem betrieblichen Alltag sinnvoll und regelkonform integrieren.

INHALT

- Wo kommen biologische Arbeitsstoffe in der Arbeitswelt vor?
 - Mikrobiologische Stoffe
 - Einfluss auf den menschlichen Organismus
- Rechtliche Grundlagen
 - Biostoffverordnung (BioStoffV)
 - Technische Regeln Biostoffe (TRBA)
 - Schnittpunkte der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), hier Anforderungen an bestimmte Fach- und Sachkunde
- Unterschied zwischen gezielten und nicht gezielten Tätigkeiten
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
 - Risikobewertung
 - Festlegung von Schutzmaßnahmen
 - Mögliche begleitende Dokumente
- Betriebsanweisung und Unterweisung von Mitarbeitern
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
 - Pflicht- und / oder Angebotsuntersuchungen
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
- Checklisten / Vorlagen zur persönlichen weiteren Verwendung

ZIELGRUPPE

Verantwortliche Personen nach § 13 ArbSchG, Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFa), Sicherheitsbeauftragte (SiB), Techniker, Labormitarbeiter, interessierte Personen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

TERMINE | ORTE

17.06.2024 | Frankfurt / Main
von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-69" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Update im Gefahrstoffrecht**

03-101

Auffrischung der Fachkunde zur Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

ZIEL

In diesem Seminar erhalten Sie als erfahrener Gefahrstoff-beauftragter oder verantwortliche Person für den Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb Informationen zum derzeit anzuwendenden Gefahrstoffrecht (ChemG, GefStoffV etc.), der mitgeltenden aktuellen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) sowie Fachinformationen aus den Branchen-BGs bzgl. der Umsetzung im Betrieb. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auf, welche Rechtsvorschriften (z. B. ChemVerbotsV) zu beachten sind und welche Daten zum Gefahrstoff (SDB) die Hersteller / Lieferanten für die zu erstellenden Betriebsanweisungen bereitstellen müssen. Weiterhin erhalten Sie Hinweise zu nützlichen Datenplattformen im Internet.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
 - Neuerungen im Geltungsbereich des ChemG
 - Änderungen in der GefStoffV
 - Neue Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) der letzten 24 Monate
 - Erläuterung weiterer Änderungen anhand von Beispielen
 - VO2019/1148, Ausgangsstoffgesetz, ChemVerbotsV und Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag
- Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisung / TRGS 220 / TRGS 555
 - Hinweise auf wesentliche Vorgaben zur Erstellung von SDB
- Grundzüge der gefahrstoffbezogenen Gefährdungsbeurteilung und "Geringe Gefährdung" nach TRGS
- Kennzeichnungspflicht nach GefStoffV und Sicherheitskennzeichnung nach Arbeitsstättenrecht (ASR)
- Regelwerke zu den Brandgefährdungen aus dem GefStoffR / TRGS 800
- Einsatz von Gefahrstoffschränken nach TRGS 510 Anhang 1

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, interessierter Personenkreis, Sicherheitsbeauftragte, Gefahrstoffbeauftragte, Abfallbeauftragte, Umweltschutzbeauftragte

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen sowie als Fortbildung für Gefahrstoffbeauftragte.

TERMINE | ORTE

24.04.2024 | Sulzbach / Saar
25.04.2024 | Hattingen / Ruhr
 01.07.2024 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-101" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Material Compliance Beauftragter (TÜV)**

03-124

63-124 

Betriebliche Organisation zur Einhaltung der Material Compliance Vorgaben im Produktentstehungsprozess und in der Produktion

INHALT

- Grundlagenschulung, Material Compliance Basics, Europäische und internationale gesetzliche Vorgaben, wie REACH, RoHS, POP, Conflict Minerals
- Normen und Richtlinien zur Umsetzung der Regelwerke, Möglichkeiten über den Entwicklungsprozess MC-Vorgaben im Produkt umzusetzen
- Material Compliance Umsetzung im Einkauf, Möglichkeiten der rechtsverbindlichen Lieferantenkommunikation analog DIN EN IEC 63000
- Aufgaben und Haftung, Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten sowie Berufsbild eines MC-Beauftragten
- Zertifikatsprüfung

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Material Compliance Beauftragter (TÜV)".

TERMINE | ORTE

-  16.01. - 19.01.2024 | online
 -  20.02. - 23.02.2024 | online
 - 19.03. - 22.03.2024 | Sulzbach / Saar
 -  09.04. - 12.04.2024 | online
 - 14.05. - 17.05.2024 | Hattingen / Ruhr
 -  11.06. - 14.06.2024 | online
- Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS

2.195,00 € zzgl. MwSt. (2.612,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminar- getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-124 oder 63-124" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Material Compliance Fachkraft (TÜV)**

63-169



Webinar für die Materialdatenrecherche und Lieferantenkommunikation zur Umsetzung von Material Compliance Anforderungen

INHALT

- Material Compliance Vorgaben REACH, RoHS, Prop65, Conflict Minerals etc.
- Grundlagenschulung, Umsetzung gemäß Stand der Technik, Haftung, Prozessschnittstellen zu anderen Bereichen, Festlegung des Informationsflusses von Lieferanten-, Artikel-, Produkt- wie auch generell MC-Informationen
- Gruppenarbeiten zu: Kommunikationsprozess - Vertrauenswürdigkeit / Artikelinformation, Validierungsprozess, Risikobeurteilung / chemische Analysen und Kommunikationsstrategie sowie verschiedene Kommunikationstrainings
- Erstellung eines Metaprozesses zur Lieferantenkommunikation und Datenvalidierung: Aufbauend auf den Gruppenergebnissen wird ein allgemeingültiger Prozess zur Lieferantenkommunikation und Datenvalidierung durch alle Teilnehmer erstellt. Der Metaprozess soll als Guideline für die Umsetzung in Ihrem Unternehmen dienen.
- Zertifikatsprüfung

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung; nach bestandener Abschlussprüfung über einen interaktiven personalisierten Fragebogen (tec4U-Solutions-Prüfungsportal) erhalten Sie das Zertifikat als "Material Compliance Fachkraft (TÜV)".

TERMINE | ORTE

-  28.02. - 01.03.2024 | online
-  26.06. - 28.06.2024 | online
-  04.09. - 06.09.2024 | online

PREIS

1.395,00 € zzgl. MwSt. (1.660,05 € inkl. MwSt.)

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-169" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Umgang mit Gefahrstoffen** 03-121 **im Betrieb**

Auswirkungen aktueller Regelwerke auf die Handhabung und Lagerung

ZIEL	Mit der Überarbeitung der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) ergeben sich maßgebliche Änderungen für die Handhabung und Lagerung von Gefahrstoffen. In diesem Seminar erhalten Sie die relevanten Kenntnisse zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen.
INHALT	• Auswirkungen aktueller Regelwerke zu Gefahrstoffen • TRGS 201 - Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen • TRGS 509 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern • TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortveränderlichen Behältern • TRGS 800 - Brandschutzmaßnahmen • Maßnahmen zum Explosionsschutz • Bauliche und organisatorische Maßnahmen bei der Lagerung • Umgang mit Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisungen • Unterweisung der Mitarbeiter • Vorsorgeuntersuchungen nach der ArbMedVV • Entsorgungshinweise
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte aller Betriebsbereiche, die mit Gefahrstoffen umgehen oder diese lagern, sowie Beauftragte aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen sowie als Fortbildung für Gefahrstoffbeauftragte.
TERMINE ORTE	13.03.2024 Stuttgart 22.05.2024 Sulzbach / Saar 12.06.2024 Fulda Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-121 im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Sicheres Arbeiten in Laboratorien** 03-104

Umsetzen der Regelwerke in die betriebliche Praxis

ZIEL	In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen praxisnah die Inhalte der Laborrichtlinien. Sie werden in die Lage versetzt, Gefährdungen im Labor zu erkennen, zu bewerten und zu beseitigen bzw. zu minimieren.
INHALT	• Gesetzliche Grundlagen im Überblick • BetrSichV, ArbSchG und GefStoffV (aktuelle Fassung) • DGUV Information 213-850 • TRGS 526 • Umgang mit chemischen, biologischen und radioaktiven Arbeitsstoffen • Lagerung, Transport und Entsorgung • Entnahme und Umfüllen • Brand- und Explosionsgefahren • Betriebsanweisungen und Unterweisungen • Gefährdungsbeurteilung • Technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen sowie Erste-Hilfe • Diskussion von Unfallbeispielen
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte aus Laboren sowie Mitarbeiter aus der Arbeitssicherheit, die ihre Kenntnisse erweitern wollen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.
TERMINE ORTE	24.04.2024 Hattingen / Ruhr von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-104 im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fachkundiger nach** **03-116** **DGUV Regel 109-003 und TRGS 611** Kühlschmierstoffe in der mechanischen Fertigung

ZIEL	Die TRGS 611 "Verwendungsbeschränkungen für wassermischbare bzw. wassergemischte Kühlschmierstoffe (KSS), bei deren Einsatz N-Nitrosamine auftreten können" sowie die DGUV Regel 109-003 "Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Kühlschmierstoffen" fordern den Einsatz von Fachkundigen für die Behandlung und Prüfung von Kühlschmierstoffen. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.
INHALT	• Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung • TRGS 611 / DGUV Regel 109-003 • Gefährdungen beim Einsatz von Kühlschmierstoffen • Annehmen und Lagern von Kühlschmierstoffen • Ansetzen von wassergemischten Kühlschmierstoffen • Veränderungen von KSS-Emulsionen im Betrieb • Prüfungen und Inspektionsarbeiten beim Einsatz wassergemischter Kühlschmierstoffe • Praktische Überwachungsmaßnahmen im Betrieb • Vorbeugende und korrigierende Pflegemaßnahmen • Behandlung verbrauchter Emulsionen • Hautschutz bei der Verwendung von Kühlschmierstoffen • Bewertung der Ergebnisse
ZIELGRUPPE	Fachkräfte aus Produktion und Instandhaltung, die mit der Prüfung von Kühlschmierstoffen betraut werden sollen sowie interessierte Mitarbeiter aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung als Fachkundiger nach DGUV Regel 109-003
HINWEISE	Sie können Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen und Produktbeschreibungen Ihrer Kühlschmierstoffe sowie eine Probe einer verbrauchten KSS-Emulsion zum Seminar mitbringen.
TERMINE ORTE	12.02. - 13.02.2024 Hattingen / Ruhr 11.03. - 12.03.2024 Stuttgart 05.06. - 06.06.2024 Hamburg 27.06. - 28.06.2024 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-116" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Wenn Sie sich zu einem Seminar **anmelden** möchten:

Geben Sie einfach auf unserer Homepage im Suchfeld das gewünschte Seminar ein und folgen Sie der Menüführung.



Wenn Sie eine Seminarbeschreibung mit **Angebot** benötigen:

Nutzen Sie unser **Angebotsmodul** für maximale Flexibilität. Jetzt **schnell und einfach** ein Angebot generieren.
Wir freuen uns auf Sie!



Wenn Sie eine **Inhouse-Schulung** benötigen:

Wir sind kein Standard und machen auch keinen!
Wir machen lieber, was genau für Sie passt:
Maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen gleich hier anfragen!



TUV
SEMINARE®
SAARLAND

www.tuev-seminare.de

TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH



Standort Südwest
Am TÜV 1
66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 97 / 5 06 - 5 28
sabrina.paoloni@tuev-seminare.de



Standort Rhein-Ruhr
Ruhrhang 3
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 9 19 79 - 72
anita.hackbarth@tuev-seminare.de



Standort Südost
Südwestpark 50
90449 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 25 29 58 - 10
sonja.jahnsmueller@tuev-seminare.de

**Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001.**

Weitere Seminare und Infos
finden Sie unter



www.tuev-seminare.de